

STADTKURIER

AUSGABE VOM 25.04.2025

32. JAHRGANG, NR. 04/2025

WWW.FLOEHA.DE

FRÜHJAHRSPUTZ MIT REKORDBETEILIGUNG

Über 120 Helfer unterstützten am 5. April die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs beim alljährlichen Frühjahrsputz in Flöha und Falkenau. Gemeinsam beseitigten sie Herbstlaub, Bruch- und Schnittholz, herumliegenden Müll sowie unzählige illegale Aufkleber. Der Oberbürgermeister begrüßte traditionell im Baumwollpark Einwohner, die Kinder und Jugendlichen der Ganztagsangebot „Junge Helfer“ der Grundschule sowie die Kinder- und Jugendfeuerwehr mit ihren Eltern und Betreuern. Auch ukrainische Einwohner bedankten sich mit ihrer Beteiligung für die Gastfreundschaft in unserer Stadt. Zum jährlichen Abschluss setzte der Bauhof den Springbrunnen im Baumwollpark wieder in Gang.

Der „Gewerbe und Festverein e.V.“ präsentierte gemeinsam mit seinen Familien stolz die selbst gestalteten T-Shirts mit dem neuen Vereinslogo „flöhaerleben“ und sagte dem Müll sowie den Aufklebern

im Bahnhofsumfeld den Kampf an. Zudem beräumte er verrottetes Geäst und angefallenen Baumschnitt auf der Rasenfläche am Bahnhofsgebäude. Ziel war es vor allem, den in der darauffolgenden Woche zu eröffnenden Kunstbahnhof mit einem verschönerten und würdigen Außenbereich präsentieren zu können.

Unter der Regie des Heimatvereins Falkenau e.V. und des Ortsvorstehers gingen zahlreiche Falkenauer gegen die Überreste des Herbstes und Winters im Ortsteil vor. Rund um das Volkshaus und den sogenannten „Doktorpark“ wurde unter den wachsamen Augen der Osterhasen-Figuren fleißig gefegt, geharkt und alten Anstrichen ein frisches Aussehen verliehen. Ein Falkenauer rief dem Oberbürgermeister während der Aktion seine Losung zu: „Die einen reden nur über Heimat. Wir machen was für unsere Heimat.“ Jugend-

liche des Falkenauer Jugendkellers beseitigten Laub und Winterreste im und am städtischen Friedhof in Falkenau.

Der Oberbürgermeister bedankt sich bei allen beteiligten Helferinnen und Helfern aus der Stadtgesellschaft, dem Stadt- und Ortschaftsrat sowie bei den Angestellten der Stadtverwaltung und des Bauhofs für ihren tatkräftigen Einsatz, um Teile unserer Stadt und ihres Ortsteils in frühlinghaftem Glanz erstrahlen zu lassen. Bleibt zu wünschen, dass alle Einwohner auch im Laufe des Jahres dazu beitragen, unsere Stadt sauber zu halten. „Denn es gilt, das Anbringen von Aufklebern und Schmierereien sowie illegale Müllablagerungen weiterhin gemeinsam zu verhindern – sie schaden dem Ansehen unserer Stadt und ihrer Einwohner“, so Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha.



Gut 120 Freiwillige beteiligten sich am 04. April an Frühjahrsputzaktionen im Stadtgebiet sowie im Ortsteil Falkenau. Fotos: Stadtverwaltung Flöha

Beschlüsse der 7. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 27.02.2025

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2025

Beschluss-Nr.: STR-027/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 290/8, Gemarkung Plaue

Beschluss-Nr.: STR-028/2025

Abstimmungsergebnis: → Mehrheitlich abgelehnt (3 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Beschluss über die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Feststellungsentwurf für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Straße Am Südrand im Zuge der Schließung Bahnübergang BÜ 53,8 Reitzenhain-Flöha“ (Abwägungsbeschluss)

Beschluss-Nr.: STR-029/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschlüsse der 8. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 27.03.2025

Beschluss über die Satzung zur Rechtsstellung und Unterstützung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 043/8/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Aussetzung von Regelungen der Satzung zur Rechtsstellung und Unterstützung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 044/8/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

IMMOBILIENANGEBOT DER STADT FLÖHA

Altes Rathaus – Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha

Lage:

Die große Kreisstadt Flöha ist mit 10.426 Einwohnern eine sächsische Kleinstadt im Landkreis Mittelsachsen und befindet sich in idyllischer Lage in einem Flusstal. Infrastrukturell ist Flöha im Dreieck der drei sächsischen Großstädte Leipzig, Dresden und Chemnitz hervorragend angebunden. Mit dem Bahnhof Flöha befindet sich die Stadt an der überregionalen Bahnstrecke Dresden-Werdau und den regionalen Strecken Zschopautalbahn und Flöhatalbahn.

Das Angebotsobjekt liegt zentral, direkt an der Ortsdurchgangsstraße Augustusburger Straße (B180), unweit des neuen Ortskerns „Alte Baumwolle“.

Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von 3.908 m² und setzt sich zusammen aus den Flurstücken der Gemarkung Plaue:

Nr. 182/9	579 m ²
Nr. 185/3	3.000 m ²
Nr. 185/6	329 m ²

Nutzung:

bis 03/2024 als Rathaus genutzt, seither steht es leer

Gebäudebeschreibung:

Das Objekt besteht aus einem Altbau- und einem Neubauteil sowie 5 Garagen/2 Schuppen und hat eine Gesamtnutzfläche von ca. 1.540 m²

Altbau:

Baujahr: um 1892

Geschosse:

bestehend aus UG, EG, OG, DG und nicht ausgebautem Dachspitz

Bauweise und Dach:

Mauerwerksbau aus Ziegel, 1 Treppenhaus, Büros in 3 Ebenen, Massivdecke über KG, sonst Holzbalkendecken, Sattelwalmdach mit Naturschieferedeckung

Bruttogeschossfläche: ca. 1.645,78 m²

Ausstattung:

- Fußböden überw. PVC, in den Sanitärräumen Fliesen
- Elektroinstallation aus 1999/2001, teilw. DDR-Zeiten
- Heizung, Erdgas-Zentralheizung, Heizkörper, Stahlradiatoren mit Thermostatventilen
- Sanitärräume, geschlechtergetrennt, überw. raumhoch gefliest
- Denkmalschutz (Klinkerbau mit übergiebeltem Mittelrisalit und Ecktürmchen)

Neubauten:

Baujahre

- 1950 bis 1985
- Garagen eingeschossig
- Flachbau mit Speisesaal und Zwischenbau eingeschossig
- Neubau mit Ratssaal zweigeschossig mit Stahlbetondecke über EG

Bauweise und Dach:

1 Treppenhaus, Mauerwerksbauten, Holzbalken als Dachkonstruktion, flache Satteldächer oder flaches Pultdach mit verschweißten Bitumenbahnen

Bruttogeschosfläche:	Garagen:	ca. 160,40 m ²
	Neubau:	ca. 391,60 m ²
	Eingang:	ca. 45,17 m ²
	Speisesaalgebäude:	ca. 450,38 m ²

Ausstattung:

- Fußböden überw. PVC, in den Sanitärräumen Fliesen
- Elektroinstallation aus 1999/2001
- Heizung über Altbau-Erdgas-Zentralheizung, Heizkörper Stahlradiatoren mit Thermostatventilen
- Sanitärräume geschlechtergetrennt, überw. raumhoch gefliest, im EG behindertengerecht,

Versorgung/Entsorgung:

alle ortsüblichen Ver- und Entsorgungsanschlüsse (kommunale Abwasserentsorgung, Trinkwasser, elektrischer Strom, Erdgas, Telefon, Kabelfernsehen) sind einmal vorhanden; die einzelnen Gebäudeteile werden über Unterversorgungen bedient,

Energieausweis:

- für Nichtwohngebäude liegt vor,
- Endenergieverbrauch Wärme: 148 kWh/(m²*a)
- Endenergieverbrauch Strom: 23 kWh/(m²*a)
- Primärenergieverbrauch: 204 kWh/(m²*a)

Eigentümer: Stadt Flöha**Kaufpreis:** Der Kaufpreis als Mindestgebot beträgt 550.000 EUR**Kaufpreisnebenkosten:**

trägt der Käufer (wie z. B. Grunderwerbsteuer, Notar- oder Grundbuchkosten)

Ein schriftlicher Kaufantrag mit Kaufpreisangebot sowie Angaben zum geplanten Nutzungskonzept ist ausschließlich im **verschlossenen** Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Altes Rathaus, Augustusburger Straße 90“ mit vollständigem Absender bei der

Stadtverwaltung Flöha
Finanzverwaltung
Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben
Claußstraße 7
09557 Flöha,

bis zum **11.06.2025** einzureichen.

Für Fragen zum Verkauf steht Ihnen das Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben gern zur Verfügung

Kontakt: Frau Grunert, Telefon-Nr. 03726/791140, E-Mail: m.grunert@floeha.de

Diese Angaben zum Immobilienangebot der Stadt Flöha finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de.

Hinweis:

Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, einem Angebot oder dem höchsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

UMFELDÜBERWACHUNG IM AREAL DER ALTEN BAUMWOLLE

Im Areal der Alten Baumwolle wurden am Gebäude des Wasserbaus, in dem Teile der Stadtverwaltung, die Stadtbibliothek sowie verschiedene Vereine untergebracht sind, Kameras zur Überwachung der Umgebung installiert. Die neuen Kameras wurden angebracht, um Vorfälle aufzuzeichnen und Beweise zu sichern. Diese Maßnahme dient insbesondere dazu, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten besser aufzuklären und gegebenenfalls schneller darauf reagieren zu können.

Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass es in der Vergangenheit in diesem Bereich wiederholt zu Vorfällen kam, bei denen gegen Regeln und Gesetze verstoßen wurde. Insbesondere wurden verschiedene Ordnungswidrigkeiten sowie Straftaten vermehrt registriert, was letztendlich dazu führte, dass der überwachte Bereich an der Claußstraße als „gefährlicher Ort“ eingestuft wurde. Diese Einstufung wird vorgenommen, wenn sich an einem bestimmten Ort besonders häufig sicherheitsrelevante Vorfälle ereignen, sodass besondere Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Strafverfolgung notwendig werden.

Um sicherzustellen, dass die Installation derameratechnik rechtlich einwandfrei erfolgt, wurde die gesamte Maßnahme in enger Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten der Firma conceptic Leipzig Unternehmensberatung, die für die Stadtverwaltung tätig ist, durchgeführt. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, dass alle Vorgaben des Datenschutzes eingehalten werden und die Kameras nur für die vorgesehenen Zwecke genutzt werden. Zusätzlich wurde die Landespolizei sowie das Sächsische Staatsministerium des Inneren (SMI) in die Pla-

nung und Umsetzung einbezogen, um eine effektive Nutzung der Technik zu gewährleisten und gleichzeitig den rechtlichen Rahmen zu wahren.

Die Stadtverwaltung sieht den Einsatz der Kameras als wichtigen Schritt, um für mehr Sicherheit im Areal der Alten Baumwolle zu sorgen. Ziel ist es, das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger sowie der Besucher des Areals zu stärken und langfristig dazu beizutragen, dass sich die Situation in diesem Bereich verbessert. efh



Neue Kameras werden für die Videoüberwachung an der Claußstraße angebracht.
Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

— HORTKINDER PACKEN BEIM FRÜHJAHRSPUTZ — KRÄFTIG AN

Nachwuchsförderverein Flöha bietet im Sommer neues Format an

Die Hortkinder des Fördervereins für Nachwuchssport Flöha haben jetzt kräftig mitgeholfen, um auf dem Gelände an der Turnerstraße die Spuren des Winters zu beseitigen. Dabei wurde mit viel Elan geschruppt, geputzt und gekehrt sowie die Kletterburg von Sand und Schmutz befreit. Die Kinder haben sich mit Begeisterung daran beteiligt und hatten tatsächlich Spaß.



Beim Frühjahrsputz im Nachwuchsförderverein waren die Kinder mit Begeisterung dabei.
Foto: Verein/Ehrhardt



Im Außenbereich wurde unter anderem der Besen geschwungen.

Foto: Verein/Ehrhardt

Es wurde der Fußballplatz vom Moos befreit, neue Blumen gepflanzt und alle Sandspielsachen gewaschen und gereinigt“, sagte die Leiterin des Hortes Mandy Ehrhardt. Im Rahmen des Frühjahrsputzes erfolgte auch der Aufbau eines neuen Spielhauses, welches der Einrichtung von der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha und die Firma Amand Rochlitz gesponsert wurde. Der Förderverein für Nachwuchssport betreibt nicht nur den Hort mit 70 Plätzen, vielmehr ist der Verein auch dafür verantwortlich, im Auftrag der Stadtverwaltung die Sportstätten der Großen Kreisstadt zu bewirtschaften. Au-

ßerdem läuft das Sportcasino am Auenstadion unter Regie des Fördervereins. Ein Schwerpunkt sind auch die Feriencamps, die seit Jahren stattfinden. „Auch für den Sommer 2025 gibt es die unterschiedlichsten Angebote, Neu ist dabei unser Sportcamp. An fünf Tagen bieten wir den perfekten Mix, um neue Sportarten kennenzulernen und sich richtig auszutoben. Wir wollen die Kinder einladen, unter fachkundiger Anleitung neue Sachen auszuprobieren, Spaß und Begeisterung an Sport und Bewegung zu fördern, Ziele abzustecken und spielerisch Grenzen auszutesten“, sagt der Geschäftsführer des Fördervereins, Gunter Pech. Alle Infos sind im Büro des Fördervereins für Nachwuchssport Flöha Turnerstraße 8, 09557 Flöha (Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791 ferien-camps-klassenfahrten@nachwuchssport.de www.nachwuchssport.de) erhältlich, (kbe).

DIE FIREBIRDS LIVE IN DER OBERSCHULE FLÖHA-PLAUE

In der Oberschule Flöha-Plaue laufen die Vorbereitungen auf das Schulfest „125 Jahre Schule Flöha-Plaue“ auf Hochtouren. Für unser Schuljubiläum im Oktober 2025 waren wir auf der Suche nach einer Veranstaltung, die ein breites Publikum anspricht. Dabei sind wir nach der tollen ersten Veranstaltung im Jahr 2014 noch einmal auf die Firebirds zurückgekommen. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, die Firebirds erneut für einen Auftritt in unserer Mensa zu gewinnen. Da die Plätze sehr begrenzt sind, ist es wichtig, die Karten rechtzeitig zu sichern.

„125 Jahre Schule Flöha-Plaue“ – Die Firebirds live

Konzertdatum: 02.10.2025
Konzertbeginn: 19:30 Uhr
Einlass: ab 18:30 Uhr
Eintrittspreis: 28,00 € im Vorverkauf/30,00 € an der Abendkasse (freie Sitzplatzwahl)

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Informationen zum Kartenverkauf

1. Online
Eintrittskarten können online über www.eventim.de erworben werden.
2. Buchhaus Flöha
Eintrittskarten können vor Ort im Buchhaus Flöha erworben werden.
3. Abendkasse
Eintrittskarten können nach Verfügbarkeit am 02.10.2025 an der Abendkasse in der Oberschule Flöha-Plaue erworben werden.

Über zahlreiche Gäste freuen wir uns sehr!

Förderverein der Schule Flöha-Plaue

JUNGE HELFER

Junge Helfer im Ganztagsangebot der Grundschule Flöha aktiv

Wöchentlich treffen sich Mädchen und Jungen der Klassen 1 bis 4 der Grundschule Flöha zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Förderzentrum Flöha. Dafür gibt es einen Grund, das Ganztagsangebot „Junge Helfer“ der Grundschule Flöha, findet hier statt. Leiter des Angebots ist Michael Frenzel, Angestellte der Stadtverwaltung Flöha, seit 1999 in der Jugendarbeit tätig und bringt seine jahrelangen Erfahrungen ein. „Hier steht das Thema Helfen im Vordergrund. Die Arbeiten verschiedener Hilfsorganisationen, z. B. Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, und Umweltschutz werden vorgestellt und regelmäßig besprochen. Dafür stehen die Räume des Förderzentrums zur Verfügung. Auch Sport und Spiel kommen im Angebot nicht zu kurz.

Bei der Themenwahl können die Kinder mitbestimmen. Der Zuspruch beim GTA „Junge Helfer“ ist stets groß und muss jährlich wieder neu in der Schule beantragt/angemeldet werden. Besonders Interesse besteht immer an den Exkursionen zum Polizeistandort, der Stadtbibliothek, an Bastelangeboten und dem Ballspielen in der Turnhalle. „Auch unterstützen wir jährlich den Frühjahrsputz der Stadtverwaltung Flöha im Park der ehemaligen Baumwollspinnerei. Kurz gesagt: „Lernen die Kinder bei mir wie wichtig es ist zu helfen, ob in Hilfsorganisationen oder im Alltag“, so Frenzel

Informationen zum Ganztagsangebot bekommt man Vorort im Förderzentrum oder telefonisch unter 03726/2476. Auch für das nächste Schuljahr können sich Kinder wieder im GTA der Grundschule Friedrich Schiller anmelden und aktiv mitwirken.

Michael Frenzel
Team GTA



Michael Frenzel bei der Vorstellung zum Thema „Absetzen eines Notruf“. (Foto: Seltmann)



Die Jungen Helfer in der Ersten Hilfe Ausbildung bei einer Übung. (Foto: Seltmann)

Junge Helfer mit Eltern im Laubeinsatz

Das Ganztagsangebot „Junge Helfer“ der Grundschule Flöha unterstützte den Frühjahrsputz der Stadtverwaltung Flöha im Park der ehemaligen Baumwollspinnerei. Dabei packten die Kinder ordentlich zu und wurden zusätzlich von einigen Eltern unterstützt. Gemeinschaftlich wurden viele Haufen an Laub zusammen gefegt und zusätzlich viel Müll gesammelt. „Die Kids haben sich richtig Mühe gegeben um den Park wieder zu verschönern, dafür ein großes Dankeschön von mir“, sagte der Leiter des GTA „Junge Helfer“ Michael Frenzel. Das Ganztagsangebot unterstützt seit vielen Jahren den Frühjahrsputz der Stadtverwaltung Flöha. „Im Ganztagsangebot wirken Kinder von den Klassen 1 bis 4 der Grundschule Flöha mit“, so Frenzel.



Die Jungen Helfer mit ihrem Chef Herrn Frenzel und einigen Eltern beim Frühjahrsputz im Park. (Foto: GTA Team)

LUST AUF EINE MODELLEISENBAHN?



Unser Grundschulhort in Flöha sucht Modellbahnbegeisterte, die Lust haben, gemeinsam mit unseren Kindern eine spannende Zeit an einer bestehenden Eisenbahnanlage zu gestalten.

Ob Basteln, Bauen oder spannende Geschichten rund um die Eisenbahn – wir freuen uns über Ihre Ideen und Unterstützung!

Interesse? Melden Sie sich gern bei uns!



Ansprechpartner: Frau Ilgenstein
Schulhort der Friedrich Schiller Grundschule
E-Mail: hort-gs@floeha.de
Telefon: 03726 789445

VERKEHRSHINWEIS

B 180, Böschungssicherung in Erdmannsdorf

Seit dem 24. März werden an der B 180 / Plauer Straße in Erdmannsdorf Sicherungsarbeiten an der Böschung durchgeführt. Auf Grund von Schäden an der Böschung ist der Neubau von zwei Ingenieurbauwerken notwendig. Zur Bergseite hin wird eine etwa 450 Meter lange Blocksteinwand errichtet. Auf der talseitigen Böschung wird ein 161 Meter langer Stahlbetonrandbalken gebaut. Zudem werden Strom- und Telekomleitungen verlegt und die Fahrbahn auf einer Länge von etwa 500 Metern erneuert.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis 19. Dezember fertiggestellt sein. Während der Sicherungsarbeiten muss die B 180 voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über die S 236 nach Augustusburg, über die S 223 und die B 173 nach Flöha umgeleitet. Der Gegenverkehr wird analog geführt.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro. Sie werden aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR

NEUE PRAXISBAUSTEINE FÜR SELBSTVERWALTETE JUGENDCLUBS

Mit dem Projekt „DES! 2.0 – Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet“ geht das sachsenweite Unterstützungsangebot für selbstverwaltete Jugendclubs von Sächsischer Jugendstiftung und Sächsischer Landjugend in die zweite Runde. In dreistündigen Praxisbausteinen, die Jugendclubs kostenlos buchen können, werden weiterhin Themen wie Nachwuchsgewinnung, Teamwork und Konfliktbewältigung behandelt. Neu hinzugekommen sind Aspekte wie die Vertretung jugendlicher Anliegen in der Kommune, der Schutz des Clubs vor Drohungen und Gewalt sowie die Förderung der Bedürfnisse weiblicher Mitglieder.

„In vielen Jugendclubs ist ‚Mitmachen‘ eine Herausforderung. Darauf haben wir bereits 2023 mit zwei Praxisbausteinen reagiert, die wir auch weiterhin anbieten“, sagt Julian Koch-Duschek, Projektleiter von DES! 2.0. „Mit ‚Gemeinsam mehr erreichen‘ greifen wir den oft geäußerten Frust auf, dass sich die viele ehrenamtliche Arbeit auf zu wenige Schultern verteilt.“ Es geht um die Entstehung von gutem, verbindlichem Teamwork und die produktive Konfliktlösung in der Gruppe. Koch-Duschek erzählt weiter: „Auch ‚Next Generation‘ knüpft daran an – jeder Club profitiert von einer gelungenen Nachwuchseinbindung. Gleichzeitig sind viele durch Überalterung geprägt. Neu ist, dass wir hierzu zwei eigenständige Praxisbausteine anbieten.“ In „Engagierter Nachwuchs gesucht“ geht es um Methoden der Mitgliederwerbung,

während „Alle an Bord?!“ die Einbindung neuer Clubmitglieder behandelt. In diesem Jahr kommen darüber hinaus drei neue Praxisbausteine hinzu: „Mit ‚Verschafft euch Gehör!‘ geben wir jugendlichen Werkzeuge an die Hand, um ihren Anliegen auf kommunaler Ebene mehr Gewicht zu verleihen“, erklärt Evangelina Zimmermann, Projektmitarbeiterin von DES! 2.0. Der Workshop vermittelt praxisnah, wie Clubs politische und öffentliche Aufmerksamkeit erlangen, Verantwortliche überzeugen und Verbündete gewinnen können. Zimmermann fährt fort: „Ob Sachbeschädigung, Drohungen oder körperliche Übergriffe – viele Clubs sind mit Gewalt konfrontiert. Hier unterstützt der Praxisbaustein ‚Keep it safe‘. Darin zeigen wir auf, wie die Clubmitglieder mit solchen Situationen umgehen können, um künftig mehr Sicherheit zu schaffen.“ Der sechste Praxisbaustein richtet sich ausschließlich an weibliche Jugendclub-Mitglieder. „Viele Clubs sind vor allem von Jungs und jungen Männern geprägt. Sie profitieren enorm davon, wenn sich auch Mädchen und junge Frauen stärker einbringen. Mit ‚Girl Power‘ wollen wir sie dazu ermutigen“, so Zimmermann. In geschütztem Rahmen geht es darum, selbstbewusst

aufzutreten, eigene Anliegen einzubringen und sich gegenseitig zu stärken, um gleichberechtigt mitreden zu können.

Die Praxisbausteine lassen sich kombinieren und werden entweder als clubinterne Workshops oder regionale Austauschformate angeboten. „Wir geben Impulse. Sollte eine längerfristige Begleitung notwendig sein, vermitteln wir die passenden Kontakte“, schließt Koch-Duschek. Detaillierte Informationen und Buchungsanfragen gibt es unter: nimm-des.de/veranstaltungen

Das Projekt DES! 2.0 stärkt sachsenweit selbstverwaltete Jugendclubs als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Projektleitung „DES! demokratisch-engagiert-selbstverwaltet“
Sächsische Jugendstiftung

Deutsches Rotes Kreuz

DRK sichert die Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr: Hier gibt es die wichtigsten Informationen rund um die Blutspende

Um die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten lückenlos - auch an Feiertagen und in Ferienzeiten - sichern zu können, führt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern in seinem gesamten Versorgungsgebiet rund 7.500 Blutspendeaktionen im Jahr durch. Da einige der für Patienten oftmals überlebenswichtigen Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit von wenigen Tagen haben, ist eine kontinuierliche Spendetätigkeit von besonderer Bedeutung.

Gesunde Menschen ab 18 Jahren und einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm können Blut spenden. Die Entscheidung trifft tagesaktuell ein Arzt / eine Ärztin auf dem Termin. Wer Antworten auf spezielle Fragestellungen sucht, sich auf eine Blutspende gut vorbereiten oder sich allgemein über dieses Thema informieren möchte, dem bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost neben

der **kostenlosen Hotline 0800 11 949 11** zahlreiche Informationsquellen an:

- Die Website: www.blutspende-nordost.de informiert ausführlich zum Beispiel über den Ablauf einer Blutspende sowie über den Weg des Blutes nach der Spende und darüber, wer welche Blutpräparate dringend benötigt: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/informationen-ueber-die-blutspende>
- Häufig gestellte Fragen werden ebenfalls auf der Website beantwortet: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/haeufig-gestellte-fragen-faq>
- Das Blutspende-Magazin informiert sachlich und auch unterhaltend über unterschiedlichste Aspekte zu den Themen Blut und Blutspende <https://www.blutspende.de/magazin>
- „500 Milliliter Leben - Der Blutspende-Podcast“: In dem Blutspende-Podcast wird das Thema Blutspende von allen

Seiten beleuchtet: <https://www.blutspende.de/podcast>

- Ein unverbindlicher Vorab-Spendecheck kann online durchgeführt werden: <https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>

Für alle DRK-Blutspendeterminale wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

06.05.2025, 14:00 – 19:00 Uhr
Alte Baumwolle-Wasserbau,
Claußstr. 3, Flöha

**Änderungen vorbehalten*

Musik geht ins Blut: DRK-Blutspendedienste verlosen über 80 Festival-Tickets

DRK-Blutspendedienste Nord-Ost und NSTOB ermuntern junge Menschen mit der Kampagne „Musik geht ins Blut“ zu ihrer ersten Blutspende

Junge Menschen, die sich als Blutspenderinnen und Blutspender engagieren, werden dringend gebraucht. Um einen besonderen Anreiz zu schaffen, verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost noch den gesamten April über Festival-Tickets unter allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet. Zusammen mit dem Festivalanbieter FKP Scorpio wurde die Kampagne „Musik geht ins Blut“ gestartet.

Noch bis 30. April 2025 werden insgesamt 84 Tickets für vier Festivals verlost: Hurricane, Southside, M'era Luna und Highfield. Davon sind einige Tickets mit Platin-Upgrade. Die Verlosung gilt für alle Spenderinnen und Spender in den Bundesländern des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost (Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen, Schleswig-Holstein) sowie des DRK-Blutspendedienst NSTOB (Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern). Die Aktion wird in Kooperation mit dem DRK-Blutspendedienst NSTOB durchgeführt,

dessen Spenderinnen und Spender ebenfalls seit März an der Verlosung teilnehmen können.

Durch eine Anmeldung in der Blutspende-App können sich Interessierte für die Verlosung einschreiben. Alle Details und Teilnahmebedingungen unter www.drk-blutspende.de/festival

Ermöglicht wird die Verlosung durch eine Kooperation mit dem Festivalanbieter FKP Scorpio, der das wichtige Thema Blutspende über seine Kanäle unterstützt.

Alle DRK-Blutspende-Termine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder über die kostenfreie Hotline Telefon 0800 11 949 11. Dort werden auch Fragen rund um die Blutspende beantwortet. Um eine Terminreservierung vorab wird gebeten.

Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum/zur Lebensretter*in

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens

4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 8-12 Minuten
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Wer kann Blut spenden?

Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Mehr dazu auch in unserem Podcast <https://www.blutspende.de/podcast#episode27>



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH

BETRIEBSBESUCH: NETZBETREIBER INETZ INVESTIERT IN FLÖHA

Beim Unternehmensbesuch von Oberbürgermeister Volker Holuscha, Stadträten und Vertretern der Verwaltung präsentierte die inetz, ein Unternehmen der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (kurz eins), am 2. April die modernisierten Räumlichkeiten am Mörbitzbach. „Ich freue mich, nach dem Abschluss der Umbauarbeiten und einigen Gerüchten in der Stadt wieder vor Ort sein zu dürfen“, sagte der Oberbürgermeister.

Empfangen wurde die Delegation von inetz-Geschäftsführer Holger Frey, Betriebsstellenleiter Felix Wirth und Karsten Leonhardt, Kommunalbetreuer von eins. Der Standort wurde zwischen 2022 und 2023 saniert.

Zu Beginn stellte Holger Frey das Leistungsportfolio vor: Das Unternehmen versorgt in Südwestsachsen Kunden mit Gas und ist darüber hinaus in Chemnitz für die Strom-, Fernwärme/ Kälte- sowie Trinkwasserversorgung zuständig und betreibt das Abwasserkanalnetz und die Stadtbeleuchtung. Neben dem regulären Betrieb des Gasnetzes, der die Überwachung und Instandhaltung der Leitungsnetze umfasst, steht die inetz auch im Notfall bereit – etwa bei Gasgeruch, wo der Bereitschaftsdienst innerhalb von 30 Minuten vor Ort ist. Oberbürgermeister Holuscha lobte die enge und verlässliche Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Unternehmen.

Bei der Besichtigung der modernisierten Räume, in denen inetz ihre Arbeit im unteren Gebäudebereich verrichtet, wurden auch bauliche Änderungen thematisiert – insbesondere der verbesserte Brandschutz und die Beseitigung von Hochwasserschäden. Im Obergeschoss befinden sich künftig Büros für Mitarbeiter von eins, die sich um den Ausbau des Glasfasernetzes kümmern – ein wichtiger Schritt zur besseren Erschließung der Region. „Der Besuch zeigt, wie wichtig der Erhalt dieses Standorts ist“, betonte Oberbürgermeister Holuscha.

Im anschließenden Austausch ging es um Versorgungssicherheit und Herausforderungen wie Epidemien oder Versorgungsengpässe. „Die Planspiele und die daraus gewonnenen Erkenntnisse haben uns in vielen Punkten vorangebracht“, erklärte inetz-Geschäftsführer Holger Frey. Er lobte sein Team: „In Notlagen halten alle zusammen. Ich habe nie erlebt, dass etwas nicht funktioniert hat.“

Auch die kommunale Wärmeplanung war Thema – ein Prozess, den die Kommunen bis 2028 abschließen müssen und der an bundesrechtliche Vorgaben gekoppelt ist. „Es ist wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger wissen, wie sich die Energieversorgung in den nächsten 10 bis 20 Jahren entwickeln wird“, sagte Holuscha. Doch es gibt Hürden: „Wenn eine Kommune nur auf Strom setzt, würden bestehende Gasnetze und damit kommunales Eigentum auf lange Sicht stillgelegt. Das könnte Industrieunternehmen zum Wegzug zwingen, die auf andere Energieträger angewiesen sind“, erläuterte eins-Kommunalbetreuer Karsten Leonhardt. Auch Holger Frey betonte, dass die kommunale Wärmeplanung ein langfristiger Prozess sei, der schrittweise umgesetzt werde. Entscheidend sei, dass sich die Kommunen aktiv mit dem Thema befassen, da Wärme einen wesentlichen Teil des Energieverbrauchs ausmacht. „Technologieoffenheit ist hier der richtige Weg“, so Frey. Große Umwälzungen seien jedoch zunächst nicht zu erwarten. „Wichtig ist, die Öffentlichkeit einzubinden und den Prozess transparent zu gestalten“, ergänzte Holuscha.

Die Zukunft bleibt für Energieversorger herausfordernd – etwa im Hinblick auf Klimaneutralität. In den kommenden Jahren soll

Wasserstoff Erdgas in den Leitungsnetzen ersetzen. inetz hat bereits die Wasserstoffverträglichkeit des 7.000 Kilometer umfassenden Gasnetzes geprüft. „Die Ergebnisse sind vielversprechend, aber es gibt noch einiges zu tun – insbesondere müssen im Reglerbereich einige Baugruppen ausgetauscht werden“, hieß es vonseiten inetz. Frey hob hervor, dass die Wärmeerzeugung eine zentrale Rolle auf dem Weg zur Klimaneutralität spiele.

Abschließend informierte inetz über zukünftige Bauprojekte, darunter die Erneuerung der Gasleitung zwischen dem städtischen Bauhof und dem Baumwollpark. Geplant ist ein Ringverbund mit vier Regelanlagen, um im Falle einer Havarie die Versorgung ganzer Stadtteile sicherzustellen. Zudem soll die Leitung künftig unterirdisch verlaufen. „Uns ist es wichtig, Baumaßnahmen zu koordinieren und mit anderen Erneuerungen zu bündeln“, erklärte Betriebsstellenleiter Felix Wirth. efh



Eine Delegation aus Verwaltung und Stadtrat besuchte am 2. April die sanierte Betriebsstätte der inetz in Flöha. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann



inetz befindet sich mit ihrer Betriebsstätte am Mörbitzbach. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

WENN GESCHMACK DIE SEELE MIT LEIDENSCHAFT ERFÜLLT

Am neuen Marktplatz in Flöha, der derzeit noch im Bau ist, hat am 1. April ein besonderes Geschäft eröffnet – jedoch nicht mit dem klassischen Fokus auf den Warenverkauf. Die Weinhandlung „Kovinum by Kovista“, gelegen am Marktplatz 1, rechts neben dem Sanitätshaus, ist für Inhaber Mathias Gehmlich vor allem ein Treffpunkt für Weinliebhaber – sowohl für Kenner als auch für Neugierige.

Das Geschäft ist bewusst schlicht gehalten: Ein Tresen, ein alter hölzerner Tisch, kleine Weinfässer und Regale schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Für Gehmlich ist es mehr als nur ein Laden – er sieht es als sein persönliches Weinzimmer.

Seine Leidenschaft für Wein entdeckte der Sommelier durch den eigenen Genuss. „Mich fasziniert, dass jeder Rebstock, obwohl gleich, und jeder Jahrgang, obwohl der Winzer alles identisch macht, doch immer anders schmeckt“, erzählt er. Für ihn steht der Wein im Mittelpunkt, nicht als bloßes Getränk, sondern als Ausdruck von Leidenschaft und Handwerk. „Ich werde mit der Freude und dem Glück der Menschen bezahlt, mit denen ich ins Gespräch komme“, sagte er bei einem Besuch des Flöhaer Oberbürgermeisters Volker Holuscha zur Geschäftseröffnung. Das Sortiment besteht ausschließlich aus Weinen aus Südtirol, die Gehmlich direkt von Familienweingütern bezieht. „Ich möchte den Wein, den Rebstock und den Winzer persönlich

kennen. Nur so kann ich meine Leidenschaft authentisch weitergeben“, erklärt er.

Besonders wichtig ist ihm die individuelle Beratung: „Wir tasten uns gemeinsam an den Wein heran. Er soll Spaß machen – und das geht nur, wenn er schmeckt.“



Oberbürgermeister Volker Holuscha (r.) liest sich von Mathias Gehmlich (l.) rund um die Südtiroler Weine im neu eröffneten Weinladen beraten. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

AUSSTELLUNG „SÄCHSISCHER STAATSPREIS BAUKULTUR“ IN FLÖHA

Die Stadt Flöha präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung sowie dem ZfbK – Zentrum für Baukultur Sachsen die Ausstellung zum „Sächsischen Staatspreis Baukultur“. Seit dem 3. April können Besucherinnen und Besucher im Bereich Bürgerservice des Wasserbaus der „Alten Baumwolle“ herausragende Projekte aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Landschaftsgestaltung entdecken.

Die Ausstellung zeigt die Gewinner und Nominierten der vergangenen Jahre, die sich durch innovative, nachhaltige und gestalterisch anspruchsvolle Bauprojekte auszeichnen. Ziel der Schau ist es, die Bedeutung von Baukultur für die Gesellschaft hervorzuheben und zur Diskussion über zukunftsweisendes Bauen anzuregen.

Der Sächsische Staatspreis für Baukultur sowie der Staatspreis Ländliches Bauen werden vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Sachsen und der Ingenieurkammer Sachsen ausgelobt.

Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist die Finissage am 15. Mai 2025 um 17:00 Uhr. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 16. Mai.

Besichtigungszeiten:

- Dienstag & Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Das ZfbK – Zentrum für Baukultur Sachsen ist eine 2017 ins Leben gerufene gemeinnützige Initiative zur Förderung der Baukultur im Freistaat. In vielfältigen Veranstaltungs- und Ausstellungsformaten bietet das ZfbK im Kulturpalast Dresden und an vielen weiteren Orten in Sachsen die Möglichkeit, sich zu baukulturellen Themen zu informieren und auszutauschen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.zfbk.de



Foto: Till Schuster

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT FLÖHA IM EINSATZ

Anhänger kippte auf Staatsstraße

Auf der Staatsstraße 223 kam es zwischen Grünberg (Augustusburg) und Flöha am Morgen des 14. März zu einem Verkehrsunfall mit einem landwirtschaftlichen Gespann. Ein Traktor der Marke John Deere fuhr mit zwei Anhängern aus Richtung Grünberg kommend, als er 700 Meter vor dem Ortseingang Flöha die Kontrolle über das Fahrzeug verlor. Der Traktor kam daraufhin entgegengesetzt der Fahrbahn im Straßengraben zum Halt. Ein Anhänger des Gespanns, stürzte jedoch um und blockierte die Staatsstraße. Infolgedessen verteilten sich mehrere Tonnen Getreide auf die Fahrbahn. Die S223 musste für die Bergungs- sowie Reinigungsmaßnahmen für ca. 2,5 Stunden voll gesperrt werden.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr sicherten die Unfallstelle ab und unterstützten mit Hilfe des städtischen Bauhofes die Umladung des Getreides. Weiterhin wurde bei der Bergung des verunfallten landwirtschaftlichen Gespannes geholfen. Im Anschluss wurde die Straße durch die Feuerwehr mit Wasser gereinigt und durch den städtischen Bauhof mit Salz abgestreut. Die Feuerwehr Flöha, für welche es den 23. Einsatz des Jahres darstellte, war mit 12 Kameraden und mehreren Fahrzeugen vor

Ort. Hinzu kommen zwei Fahrzeuge des Bauhofes sowie Kräfte der Polizei.
efh



Ein Anhänger kippte am Freitag auf die S223. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Landestalsperrenverwaltung und Freiwillige Feuerwehr Flöha üben Schachtrettung

Die Flussmeisterei Dörnthal der Landestalsperrenverwaltung Sachsen führte am Freitag, 28.03.2025, zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem städtischen Bauhof Flöha eine gemeinsame Übung durch. Dabei wurde am größten Binnenentwässerungsschacht der Stadt an der Alten Baumwolle die Rettung einer Person aus dem Schacht geübt.



Die Drehleiter der Feuerwehr Flöha wurde in die Übung eingebunden.
Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Kay Morgenstern

Für die Übung wurde auf der Zufahrtsfläche des Bauhofes dazu ein Schlachtdeckel geöffnet. Darüber wurde ein Dreibein installiert. „Das Gerät ist für eine Begehung des Schachtes Vorschrift, um die Sicherheit der Rettungskräfte zu gewährleisten. Bevor ein Schacht begangen wird, muss zudem immer eine Freimesung mit einem Gasmessgerät erfolgen“, erklärte Thomas Götzl von der Flussmeisterei Dörnthal.

Zur Übung wurde sowohl die Technik der Landestalsperrenverwaltung als auch die der Feuerwehr genutzt. Auch wurden die Einsatzmöglichkeiten der Drehleiter bei der Rettung einer ver-

unfallten Person aus dem Schacht getestet. „Wir wollten uns mit der Schachtrettung und den verschiedenen Möglichkeiten vertraut machen“, erklärte Hauptamtsmitarbeiter für Brand- und Katastrophenschutz Christian Scheibner. Die Übung, an welcher sich 15 Personen beteiligten, wurde von der Flussmeisterei Dörnthal angeboten, die im Hochwasserfall die Einsatzmaßnahmen als Berater unterstützen.

„Die Übung und Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert“, resümierte Christian Scheibner. Auch die Landestalsperrenverwaltung zeigte sich mit der Übung zufrieden. „Die Freiwillige Feuerwehr Flöha ist zusammen mit dem städtischen Bauhof gleichzeitig Teil der Wasserwehr und bei Hochwasser für die Bedienung der Hochwasserschutzanlagen verantwortlich. Dann muss jeder Handgriff sitzen“, so Götzl abschließend. efh



Aus dem Schacht wurde ein Dummy gerettet.
Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Kay Morgenstern

Probealarm: Erfolgreiche Evakuierungsübung in Kindertagesstätte und Rathaus



Am 1. April gab es einen Probealarm in der Kindertagesstätte Baumwollzwerge sowie im Rathaus. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Am 1. April dieses Jahres wurde in der Kindertagesstätte Baumwollzwerge an der Claußstraße sowie im Rathaus ein Probealarm durchgeführt. Gegen 8:30 Uhr ertönten in den verbundenen Gebäuden die Alarmsirenen, woraufhin umgehend die Evakuierung eingeleitet wurde. Die anwesenden Personen begaben sich zügig und geordnet zu den vorgesehenen Sammelplätzen. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Flöha war mit drei Einsatzfahrzeugen vor Ort und unterstützte die Übung, unter anderem durch den Einsatz der Drehleiter an der Kindertagesstätte. Der Probealarm verlief reibungslos und trug zur Überprüfung sowie Optimierung der bestehenden Evakuierungsabläufe bei.

WERBUNG

TAXIBETRIEB Frieder Lehmann

Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 6
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

ERSTE LADESÄULE MIT BÜRGERSTROM IN MITTELSACHSEN

WirMachenEnergie eG: Sonnenstrom aus Bürgerhand für E-Fahrzeuge in Freiberg

Die Bürgerenergiegenossenschaft WirMachenEnergie eG hat die erste Bürger-Ladesäule für E-Fahrzeuge in Freiberg installiert. Bei der Diakonie-Werkstatt in Freiberg, Hainichener Straße 104, können Autofahrer seit Kurzem ihr E-Fahrzeug laden und erhalten dabei erneuerbare Energie zu fairen Konditionen. Bei Sonnenschein und Stromüberschuss ist der Ladestrom günstiger und kostet aktuell nur 35 Cent pro Kilowattstunde, da er direkt von der Photovoltaikanlage auf den Dächern der Diakonie-Werkstatt für Menschen mit Behinderung stammt. In den Abend- und Nachtstunden liegt der Preis bei 45 Cent pro Kilowattstunde und damit im Wettbewerbsvergleich weiterhin sehr günstig.

„Für eine erfolgreiche Energiewende im Bereich Mobilität benötigen wir weniger Verbrenner und mehr Elektroautos, die mit Strom aus erneuerbaren Quellen geladen werden. Doch es mangelt an Ladestationen – besonders im ländlichen Raum. Das wollen wir ändern“, sagt Kristina Wittig aus Rossau, Vorstandsmitglied der Bürgerenergiegenossenschaft.

Im Sommer 2024 hatte WirMachenEnergie eG reichlich 500 Photovoltaik-Module auf den Dächern der Freiburger Werkstätten installiert. Seitdem bezieht die Diakonie bei Sonnenschein ihren Strom direkt vom Dach. Die Anlage mit einer Leistung von 230 Kilowatt-Peak wurde finanziert durch die Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft. www.wme-eg.de

WirMachenEnergie eG
Plattform für Bürgerenergie in Mittelsachsen
Hermsdorf 18 | 09661 Rossau



Leuchtend gelb wie die Sonne ist sie nicht zu übersehen. Das Laden funktioniert bargeldlos. Georg Rudolph und seine Tochter Marit sind gerne mit Sonnenstrom mobil. Foto: WirMachenEnergie eG

— GENIALSOZIAL SUCHT WIEDER ARBEITSPLÄTZE — FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler



oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, interessieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

Team genialsozial
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
Telefon: 0351-323719016
E-Mail: info@genialsozial.de
Internet: genialsozial.de



Kreisverband Freiberg e. V.
**Quartiersmanagement
Flöha - Sattelgut**

Gemeinschaftsgarten im Wohngebiet Sattelgut startet in den Frühling

Im Wohngebiet Sattelgut ist im letzten Jahr ein Gemeinschaftsgarten entstanden. Gemeinsam haben wir viel Arbeit in den Aufbau von Gartenhaus, Zaun und Hochbeeten gesteckt. Die Fläche für den Garten befindet sich an der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, oberhalb des UFO Jugendzentrums. Ziel des Gemeinschaftsgartens ist der Anbau von Obst und Gemüse, Förderung der Artenvielfalt und der gemeinsame Aufbau einer Erholungsmöglichkeit im Wohngebiet. Alle, unabhängig von Alter und gärtnerischen Vorkenntnissen, sind herzlich eingeladen, sich einzubringen. Der Garten bietet außerdem die Chance, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Arbeitseinsätze finden meist wöchentlich statt.

Sie wollen mitmachen oder haben Fragen zum Projekt? Dann melden Sie sich bei uns:

AWO Quartiermanagement Flöha - Sattelgut
Fritz-Heckert-Straße 60, 09557 Flöha
03726 713 777
0162 28 04 697
quartier-sattelgut@awo-freiberg.de

TIERSCHUTZVEREIN FLÖHA E.V.

Tierschutzverein Flöha sucht Verstärkung

Wir suchen Dich:

- Du magst Tiere?
- Du bist interessiert an einem neuen Betätigungsfeld?
- Du hast Freude am Helfen?

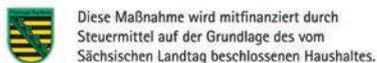
Dann bist du beim Tierschutzverein Flöha e.V. richtig!
Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt:

Tel.: 03726 7849745
E-Mail: kontakt@tierschutz-floeha.de



Grafik:
Tierschutzverein
Flöha e.V.





HINTER DEN FASSADEN: WIE NEUES LEBEN IN DIE „ALTE BAUMWOLLE“ EINZIEHT

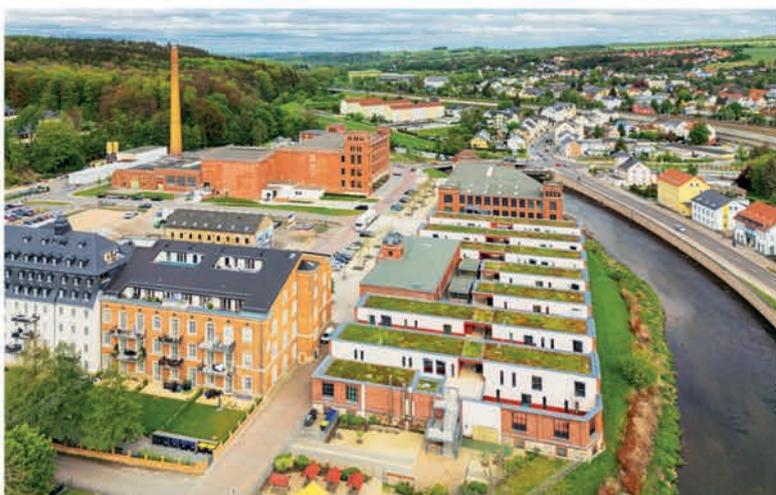
Wirtschaftskrise, Baukrise, Finanzkrise.

Und auch die künftige Förderkulisse - unklar. Und dennoch, inmitten all dieser Krisen wächst es weiter, das neue Stadtzentrum Flöhas in der „Alten Baumwolle“. Gezwungenermaßen langsamer zwar, aber stetig. Ein weiteres Grundstück wurde inzwischen an den Investor Ticoncept Bauprojektentwicklungs- und Vertriebs GmbH verkauft, der bereits Klinkerbau, Gauben- und Uhrenhaus sanierte und gemeinsam mit der Stadt ihrer neuen Bestimmung zuführte – wieder Leben in die alten und jahrezehntelang leer stehende Gebäude zu bringen.

70 Wohnungen sind bisher entstanden und Besitzer wie Mieter aus ganz Deutschland haben inzwischen in Flöha ihr neues Zuhause gefunden. Das war vor einigen Jahren in dieser Dimension kaum vorstellbar. Anja Geissler erinnert sich. Sie ist Flöhaerin, die in einem der ersten sanierten Gebäude, dem Pfortnerhäuschen, direkt neben dem Wasserbau arbeitete und so die Entwicklung hautnah miterlebte. „Ich blickte auf den Fluss, die Brücke und die Straße. Dort endete das Areal für uns.“ Die teils verfallenen Bereiche der Alten Baumwolle wurden aus der Wahrnehmung

ausgeklammert. Aber damals schon zeigten Pfortnerhäuschen und der Wasserbau mit der Stadtbibliothek, einer Bank und Vereinen, was an diesem Ort möglich werden konnte.

Mit der Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“ bekam ein weiterer Abschnitt der „Alten



Baumwolle“ im Jahr 2014 ein Gesicht und das sich entwickelnde Zentrum von Flöha weiteres, quirliges Leben. Kinderlachen. Anja Geisslers Tochter Frieda war dann auch eine der ersten Baumwollzwerge.

Jaqueline Waida ist Erzieherin und gestaltete den Umzug aus dem in die Jahre gekommenen Friedrich-Fröbel-Kindergarten in die neue Kindertagesstätte damals mit. Die gebürtige Flö-

haerin weiß noch ganz genau, wie begeistert alle von der neuen Wirkungsstätte waren. „So ein wunderschöner Ort. Immer, wenn wir noch Spielzeug aus dem alten Kindergarten holten, wurde uns der enorme Kontrast bewusst.“

Das neue Stadtzentrum von Flöha, es gedeiht weiter und lebt, vor allem durch die Menschen, die hier Arbeit, ihr Zuhause oder Begegnungen finden. Auch durch den Umzug des Rathauses. Viele neue Mieter wohnen heute in den schicken Lofts. Menschen aus Niederwiesa, Oederan, Hainichen, Mittweida und vielen weiteren Städten, sogar aus Berlin sind hergezogen.

Augenblicklich wird der Oederaner Bau in Angriff genommen. Dieser ist zentral gelegen sichtbar und damit gesichtsprägend für das ganze Quartier. Im Herbst 2026 soll er dann auch fertig sein als Mittelpunkt des neuen Marktplatzes.

Das neue Stadtzentrum von Flöha – es zu gestalten ist ein Dauerlauf und kein Sprint. Hier werden nicht nur Fassaden erneuert, sondern auch Zukunft gebaut. Und es sind die Flöhaer selbst, die Leben hineinbringen. Ohne sie bliebe es einfach nur Gemäuer.

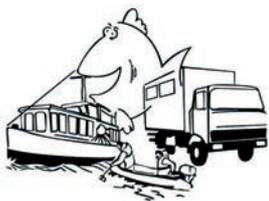
„LEBENDIGE ORTE, STARKE GEMEINSCHAFTEN“ – STADT LÄDT ZUM „TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG“ EIN



Flöha macht kreatives möglich und wurde dafür bereits vielfach ausgezeichnet. Am 10. Mai 2025 können sich Flöhaer und darüber hinaus Interessierte ein Bild machen. Denn dann beteiligt sich die Stadt am bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ und lädt alle Interessierten herzlich ein, beim „Baustellenplausch“ am künftigen Marktplatz sowie dem Oederaner Bau dabei zu sein. Entdecken kann man, wie Flöha sich entwickelt: lebendig, gemeinschaftlich und mit viel Raum für neue Ideen. Info-Tafeln zur Neugestaltung des Marktplatzes, zur Alten Baumwolle und zum Oederaner Bau informieren weiter. Selbst aktiv werden darf man bei der Büchertauschbörse, beim Projekt „Raum auf Zeit“ oder im Graffiti-Workshop mit Jens Ossada (Anmeldung unter 03726/791-149 oder -148). Für die kleinen Gäste gibt es eine Bastelstation, und mit dem Baustellenquiz wird es auch für Entdecker spannend. Der Modellbahnverein öffnet ebenfalls seine Türen. Für Verpflegung ist gesorgt. Gemeinsam Zukunft gestalten – miteinander geht das am Besten.

Datum: 10. Mai 2025 | **Uhrzeit:** 13:00–16:00 Uhr | **Ort:** Marktplatz, ggü. dem Rathaus Flöha — **Mehr Infos:** www.baumwolle-floeha.de

MESSFAHRT VOM VSR-GEWÄSSERSCHUTZ ZEIGT: STICKSTOFFBELASTUNG DER BÄCHE IM KREIS MITTELSACHSEN SCHÄDIGT DIE NORDSEE



Unter dem Motto „Meeresschutz beginnt in unseren Bächen“ führte der VSR-Gewässerschutz im März 2025 eine Messfahrt im Kreis Mittelsachsen durch. Die Gewässerexperten stellten dabei in den meisten Bächen eine alarmierend hohe Stick-

stoffbelastung fest, die über die großen Flüsse in die Nordsee gelangt und dort die Artenvielfalt gefährdet.

Die Nordsee leidet unter einer zu hohen Stickstoffkonzentration. Diese hohen Werte sind besorgniserregend, da sie zu Sauerstoffmangel führen können, was das Überleben vieler aquatischer Organismen gefährdet. Eine entscheidende Ursache für diese Belastung sind die Flüsse, die mit erhöhten Stickstoffwerten in die Nordsee münden. Um diesem bedenklichen Trend entgegenzuwirken, wurde in der Oberflächengewässerverordnung ein Zielwert von 2,8 mg/l Gesamtstickstoff festgelegt. Leider wird dieses Ziel bisher nicht eingehalten.

Harald Gülzow, der die Messfahrt leitete, erklärt: „Jeder noch so kleine belastete Bach trägt dazu bei, dass die in die Nordsee mündenden Flüsse zu hohe Stickstoffkonzentrationen aufweisen. Wir wollten herausfinden, welche Bäche im Kreis Mittelsachsen zur Stickstoffbelastung beitragen. Die Ergebnisse sind ernüchternd.“ Besonders betroffen sind Bäche, die stark von intensiver Landwirtschaft beeinflusst werden. Harald Gülzow stellte in der Bobritzsch in Falkenberg eine Stickstoffkonzentration von 9,4 Milligramm pro Liter (mg/l) fest und im Hetzbach in Oederan einen Wert von 9,2 mg/l. Im Mühlbach in Frankenberg wurde eine Konzentration von 9,0 mg/l gemessen und in der Kleine Striegis in Hainichen von 7,8 mg/l. Der Gärtitzer Bach in Döbeln wies mit 6,5 mg/l und die Striegis in Brand-Erbisdorf mit 6,4 mg/l Gesamtstickstoff auch eine hohe Belastung auf. Zudem wurde im Crossener Bach in Milkau eine Belastung von 5,7 mg/l gemessen. Die Stickstoffkonzentration im Erlbach in Mittweida liegt bei 5,6 mg/l und in der Zschopau in Flöha bei 4,3 mg/l.

Zusätzlich hat sich Harald Gülzow im Rahmen der Messfahrt auch mit den Auswirkungen des Abwassers einer kommunalen Kläranlage auf die Gewässerqualität befasst. Zu diesem Zweck wurde die Freiburger Mulde oberhalb und unterhalb der Kläranlage Leisnig untersucht. Es konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Stickstoffbelastung in der Freiburger Mulde sowohl oberhalb als auch unterhalb des Klärwerkes bei 4,7 mg/l lag, was darauf hinweist, dass die Kläranlage keinen Anstieg der Stickstoffkonzentration verursacht.

Während zur Bewertung der Gewässerqualität Zielwerte für die Stickstoffkonzentration vorgegeben werden, wird im Grundwasser lediglich die Nitratkonzentration betrachtet. Das Nitrat stellt den größten Anteil am Gesamtstickstoffgehalt in den Gewässern dar und ist somit das größte Problem im Kreis Mittelsachsen. „Laut Umweltbundesamt stammen über die Hälfte der Nitratre in unseren Fließgewässern aus dem Grundwasser,“ erläutert Harald Gülzow. Messungen vom VSR-Gewässerschutz zeigen im Kreis Mittelsachsen eine sehr hohe Nitratbelastung im Grundwasser in Gebieten mit intensiver Landwirtschaft. „Bislang konnten wir keine signifikante Verbesserung der Belastung feststellen,“ stellt Gülzow fest. Durch weitere Brunnenwasseruntersuchungen in diesem Jahr möchte der Verein überprüfen,

ob sich durch die umgesetzten Düngemaßnahmen inzwischen positive Entwicklungen zeigen. Die bisherige umfassende Auswertung der Nitratergebnisse haben die Gewässerexperten auf der Homepage mit Diagrammen veranschaulicht dargestellt. Hier erfahren auch alle Interessierten wann das Labormobil im Kreis Mittelsachsen in diesem Jahr hält: vsr-gewaesserschutz.de/regionales/sachsen/kreis-mittelsachsen/nitrat

Über den VSR-Gewässerschutz

Die Nitratbelastung im Grundwasser wird häufig nur unter dem Aspekt der Trinkwasserqualität betrachtet. Hier möchte der VSR-Gewässerschutz mit seinen Messfahrten ein Bewusstsein schaffen und aufzeigen, wie wichtig die Verringerung der Nitratbelastung im Grundwasser für die Artenvielfalt ist. Während der VSR-Gewässerschutz selbst Bäche beproben kann, ist die gemeinnützige Organisation bei den Grundwasserproben auf die Unterstützung von Brunnenbesitzern angewiesen.



Harald Gülzow erläutert Messwerte im Kreis Mittelsachsen, Foto Ruben Wiltisch

Geldern, im März 2025

Harald Gülzow

Pressesprecher **VSR-Gewässerschutz e.V.**

E-Mail Harald.Guelzow@VSR-Gewaesserschutz.de

Homepage: VSR-Gewaesserschutz.de/

WERBUNG

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- & Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Stützmauern
- Außenanlagen
- Entwässerungsanlagen

SUCHEN
ältere oder
sanierungsbedürftige
IMMOBILIEN
aller Art!

Tiefbau www.richterbau-meisterbetrieb.de

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
Wir bilden dich aus zum

Maurer /

Hochbaufacharbeiter (m/w/d).

Bewirb dich jetzt!

DER TOD

DEATH COMEDY

BEST OF Death Comedy

Der Sensenmann präsentiert "Best of Death Comedy" nach 13 Jahren makabrer Bühnenpräsenz. Ein makabrer Mix aus besten Sketchen und Witzen über den Tod, von Friedhofsverordnungen bis zum Urlaub im Sarg.

Hier gibt es die Tickets

Ort: Stadtsaal im Wasserbau der Alten Baumwolle Claußstraße 3

Tag: Freitag, 05. September 2025

Zeit: 20:00 Uhr

Tickets: <https://www.eventim.de/>

Ticketpreis: 28 €

WERBUNG

In guten Händen.

VQZ Bonn
BESTÄTTER
LANDESINNING
DER BESTÄTTER-SÜDHEIN

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06

www.antea-kunze.de

ANTEA
BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen

Carmen Kunze

Vorsorgeregulungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

WERBUNG

PRO icom[®]
IT + KOMMUNIKATION

@ K
aetka.de

Vodafone aetka Shop Flöha

Augustusburger Straße 16
Tel. 03726 / 790890

vodafone

OTELD

T

eins

- Smartphones, Tablet, Zubehör
- Festnetz, schnelles Internet
- Glasfaser, DSL, WLAN
- Vertragsverlängerungen
- Verkauf, Installation, Service
- Persönliche Beratung durch Filialleiter Robert Beuchel



WIR SIND FÜR SIE DA
HIER VOR ORT

Mo - Fr
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

proicom.de

Handytarife mit Allnet Flat im
Vodafone Netz ab 14,99 € / Monat
Kompletteinrichtung + Einweisung



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT
GUT!

📍 Filiale: Erdmannsdorfer Straße 1
09557 Flöha | Tel. 03726 7907657



Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

flöha

DIE FLÖHATALBAHN FEIERT 150-JÄHRIGES JUBILÄUM

Interessenverein
Hetzdorfer Viadukt e.V.



Der Interessenverein Hetzdorfer Viadukt organisiert dazu ein Fest auf dem Bahnhof Hetzdorf/Flöhatal

Die Flöhatalbahn feiert im Juni dieses Jahres ihr 150-jähriges Jubiläum. Die Bezeichnung „Flöhatalbahn“ steht für den Abschnitt zwischen Pockau-Lengefeld und Flöha, der Bahnstrecke Reitzenhain - Flöha und für die Bahnstrecke Pockau-Lengefeld - Neuhausen. Vor 149 Jahren, am 24. Mai 1875, ging die Eisenbahnstrecke von Flöha nach Marienberg in Betrieb, am 12. Juli folgte der Streckenteil bis Reitzenhain und am 23. August die Strecke von dort nach Chomutov (Komo-tau). Am 30. September des gleichen Jahres erfolgte die feierliche Eröffnung der Bahnstrecke von Pockau-Lengefeld nach Neuhausen.

Ältere Eisenbahnfreunde werden sich noch an die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag der Bahnlinie im Jahr 1975 erinnern. Vom 1. bis zum 15. Juni des Jahres 1975 fand unter der Überschrift „100 Jahre Eisenbahnstrecke Reitzenhain - Flöha“ eine Festwoche statt. Den feierlichen Auftakt bildete am 7. Juni eine Festveranstaltung zum „Tag des Eisenbahners“ in Pockau. Auf dem Gelände des Bahnbetriebswerkes Pockau hatte man aus den Beständen des Verkehrsmuseums Dresden eine Lokausstellung organisiert. Während der Festwoche verkehrte - auch zu Sonderfahrten - zwischen Reitzenhain und Flöha sowie zwischen Pockau-Lengefeld und Olbernhau ein Traditionszug. In Städten und Gemeinden an der Strecke fanden Volksfeste statt.

Unter Regie der Erzgebirgsbahn laufen die Vorbereitungen auf das Jubiläum seit fast einem Jahr. Unser Interessenverein Hetzdorfer Viadukt wird sich daran beteiligen, auch wenn die Eisenbahnbrücke selbst nicht unmittelbarer Bestandteil der Flöhatalbahn ist. Diese führt bekanntlich unter ihr hindurch. In den Anfangsjahren der Flöhatalbahn gab es zwischen Flöha und Hohenfichte keine Bahnstationen. Der Bahnhof Hetzdorf (Flöhatal) wurde erst im Jahr 1893 mit der Inbetriebnahme der Schmalspurbahn nach Eppendorf (von 1916 bis 1951 bis Großwaltersdorf) und der Haltepunkt Falkenau (Sachs) erst im Jahr 1928 eröffnet. Ursprünglich sollte die Bahnstation Hohenfichte zum Anschlussbahnhof für die Schmalspurbahn von und nach Ep-

pendorf ausgebaut werden. Aber etwa 1,2 Kilometer unterhalb der Stelle, an der die Schmalspurbahn nach Verlassen des Löbnitztales auf die Flöhatalbahn traf, fand man einen geeigneteren Ort. So entstand - fast unter dem Hetzdorfer Viadukt - erst 18 Jahre nach Inbetriebnahme der Flöhatalbahn - der Bahnhof Hetzdorf (Flöhatal). Im November 1967 wurde der Personenverkehr der Schmalspurbahn eingestellt.

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das Wochenende 24. und 25. Mai 2025, also auf den Tag genau 150 Jahre nach der Inbetriebnahme des Abschnittes zwischen Pockau-Lengefeld und Flöha - dem „Herzstück“ der Flöhatalbahn. Laut den vorliegenden Informationen wird die Erzgebirgsbahn an diesem Wochenende laut Sonderfahrplan stündlich verkehren. Der Bahnhof Hetzdorf/Flöhatal ist Begegnungsbahnhof, wo sich die „bergwärts“

150 Jahre Flöhatalbahn

Bahnhofsfest in Hetzdorf am 24. und 25. Mai 2025



Samstag, 24. Mai 2025

gegen 9:30 Uhr	Empfang des Jubiläums-Sonderzuges mit Blasmusik
ab 10:00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit dem Bläserorchester Flöha
bis 18:00 Uhr	danach Programm am Bahnhof mit Grillwurst, Getränken und Brückenschnaps
	Präsentation „Der Hetzdorfer Viadukt von Innen“
	Schautafel „Bahnhof Hetzdorf - ehemaliges Zusammentreffen von drei Eisenbahnlinien auf zwei Ebenen“.
	Wissenswertes zum Hetzdorfer Bahnhofs-Areal, vor allem mit dem Flair der ehemaligen Schmalspurbahn Hetzdorf-Eppendorf
ab 11:30 Uhr	Geführte Rundgänge zum und über den Viadukt, abgestimmt mit den Zugankünften laut Sonderfahrplan.

Sonntag, 25. Mai 2025

ab 11:00 Uhr	Programm am Bahnhof
bis 17:00 Uhr	Programmpunkte wie am Samstag
ab 11:30 Uhr	Geführte Rundgänge zum und über den Viadukt, abgestimmt mit den Zugankünften laut Sonderfahrplan.



Veranstalter: Interessenverein Hetzdorfer Viadukt e.V.



und „talwärts“ fahrenden Züge treffen. Mehrere der an der Strecke liegenden Gemeinden werden sich mit vielfältigen Aktivitäten beteiligen. Unser Verein ist, unterstützt von den neuen Besitzern des Bahnhofsgebäudes, mit einem Bahnhofsfest, bei dem natürlich auch unser Viadukt als „Krone über dem Flöhatal“ eine gebührende Rolle spielen wird, aktiv dabei. Zielpunkt für viele Besucher wird auch das ehemalige Bahnbetriebswerk Pockau-Lengefeld und der Bahnhof Pockau-Lengefeld sein, wo ein umfangreiches Programm geboten wird. Im Stadt-

museum Olbernhau ist noch bis zum 31. Juli die Sonderausstellung „150 Jahre Flöhatalbahn“ zu sehen. Die inhaltlichen Schwerpunkte unseres Bahnhofsfestes können dem nebenstehenden Programm entnommen werden. Wir hoffen, dass viele Besucher, die an diesen beiden Tagen aus Richtung Chemnitz mit der Erzgebirgsbahn unterwegs sind, auf dem Weg von oder nach Olbernhau/Grünthal über Pockau-Lengefeld einen Zwischenstopp am Bahnhof Hetzdorf/Flöhatal einlegen und die Möglichkeit nutzen, in dieser Zeit das Hetzdorfer

Viadukt und die Bastei der Hetzdorfer Schweiz zu erkunden und sich bei Speise und Trank zu stärken, vielleicht auch ergänzt durch den Genuss unserer legendären Brückenschnäpse. Zweistündlich finden – abgestimmt mit dem Fahrplan der Erzgebirgsbahn – geführte Rundgänge auf den Viadukt statt.

Autor:
Dr. Hans Weiske
Interessenverein Hetzdorfer Viadukt

Frühling 2025 auf dem Hetzdorfer Viadukt



Unser Interessenverein Hetzdorfer Viadukt lädt auch in diesem Jahr wieder zu Speis und Trank sowie musikalischer Unterhaltung an die Vereinshütte auf der Krone des Viadukts ein. Wir sind zu folgenden Terminen für unsere Gäste am Viadukt über dem Flöhatal und an der Hetzdorfer Schweiz mit ihrer Bastei da.

- Ostersonntag und -montag (witterungsabhängig) von 11 bis 16 Uhr
- Himmelfahrt von 10 bis 17 Uhr
- Pfingstsonntag von 10 bis 17 Uhr
- Pfingstmontag von 11 bis 16 Uhr

Auch schon traditionell spielen am Pfingstsonntag von 11 bis 13 Uhr unsere Ehrenmitglieder, die Breitenauer Musikanten. Am Pfingstmontag von 11 bis 13 Uhr spielen der Musikzug Wendeburg (Niedersachsen) und das Blasorchester Flöha.

WERBUNG



- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015

Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederriesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. info@die-autopruefer.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr



flöha

EIN KREATIVER AUFBRUCH: ERÖFFNUNGSWOCHE ENDE DES PURPLE PATH IN FLÖHA

Vom 11. bis 13. April 2025 wurde Flöha zum Schauplatz eines besonderen Kulturereignisses: Mit der feierlichen Eröffnung des **Purple Path** – des Kunst- und Skulpturenwegs der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 – kam in Flöha Bewegung in das kulturelle Leben. Ein zentrales Highlight war die Wiedereröffnung der sanierten Bahnhofshalle als Kunstbahnhof sowie die der Start der Ausstellung *Verstrickungen* des Institut für Auslandsbeziehungen (ifa).

Am 11. April war es soweit, der Kunst- und Skulpturenpfad „Purple Path“ der europäischen Kulturhauptstadt 2025, welcher 38 Gemeinden und Chemnitz symbolisch verbindet, wurde mit einem Festakt im Stadtsaal der Alten Baumwolle Flöha in Anwesenheit vieler Oberbürgermeister und Vertreter der Kulturhauptstadtregion, dem Kurator des Purple Path Alexander Ochs und der Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch feierlich eröffnet.

Gegen 12 Uhr wurde die Ausstellung *Verstrickungen: Von der Rolle des Textilen in Kunst und Gesellschaft* feierlich in der Bahnhofshalle des Kunstbahnhofs Flöha eingeweiht. Zugleich wurde durch den Kurator des Purple Path, Alexander Ochs und den Geschäftsführer der Kulturhauptstadt Europas 2025, Stefan Schmidtke der Kunst- und Skulpturenweg für eröffnet erklärt. Die vom ifa kuratierte Schau präsentiert Werke namhafter Künstlerinnen und Künstler – darunter Käthe Kollwitz, Franz Erhard Walther und Rosemarie Trockel – und stellt deren Arbeiten in einen spannenden Dialog mit der regionalen Textilgeschichte. Die Ausstellung beleuchtet eindrucksvoll die Verflechtungen von Tradition und Innovation, sozialer Verantwortung und künstlerischer Ausdrucksform. Ein Teil der Ausstellung befasst sich auch mit der Textilgeschichte Flöhas und gibt einen Vorgeschmack auf die entstehende Dauerausstellung, welche in der Alten Baumwolle ihren Platz finden wird.

Am Sonnabend, dem 12. April wurde dann auch der Kunstbahnhof, welcher die letzten Jahre mit EFRE-NISE-Fördermittel saniert wurde, offiziell durch Oberbürgermeister Volker Holuscha der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Begleitet wurde das Ganze mit festlicher Musik durch das Akkordeonensemble der Musikschule Flöha. Die nach dem Vorbild der Chemnitzer Esse farbig gestaltete Fensterfront und die bereits zuvor im Jahre 2022 installierte Kunstinstallation *Glance* von Tanja Rochelmeyer verwandeln den Bahnhof in einen lebendigen Kunst- und Begegnungsort.

Das Rahmenprogramm mit Führungen zur Baugeschichte machte den Kunstbahnhof nicht nur zu einem Ort des Sehens, sondern auch des Austauschs und der Begegnung innerhalb der Ausstellung *Verstrickungen*.

Sportlicher Besuch fand sich zeitgleich gutgelaunt am Bahnhof ein. Eine Radtour aus Freiberg, welche entlang einiger Purple-Path-Kunstwerke führte, machte Station in Flöha. Auch Kanusportler aus Frankenberg und Braunsdorf besuchten den Kunstbahnhof, bevor sie mit ihren Booten in der Flöha einsetzten.

Frisch gestärkt und mit „lila Osterknabbereien“ im Gepäck traten die Kanuten dann auf der Zschopau entlang der Kunstwerke in Niederwiesa, Braunsdorf und Frankenberg den Heimweg an. Der große Tross der Fahrrad-Enthusiasten startete ebenso weiter Richtung Oederan.

Ein besonderes Vorhaben soll zukünftig im ehemaligen Kiosk in der Bahnhofshalle entstehen. Unter dem Motto „Ein Ort für Begegnung“ soll dieser Raum temporär zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Flöhaer sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt werden. Die Idee ist einfach, aber wirkungsvoll: Hier können Menschen zusammenkommen, ins Gespräch finden, Ideen austauschen, Geschichten erzählen oder einfach nur gemeinsam eine Tasse Kaffee genießen. Auch das Büchertauschregal und eine kleine Stadtinformation werden hier für die Dauer der Ausstellung bis Anfang August ihren Platz finden.

Die Stadtverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diesen neuen Begegnungsort mit Leben zu füllen. Ob Einzelpersonen, Initiativen oder Vereine – Sie sind willkommen, sich einzubringen und den Kiosk als Plattform für Ihre Anliegen und Aktivitäten zu nutzen. Ganz speziell ehemalige Beschäftigte der Alten Baumwolle oder anderen Textilunternehmen laden wir ein Ihre Geschichte zu erzählen, sich zu treffen oder uns Ihre liebste Dederon-Kittelschürze zu präsentieren.

Mit der Einbindung in den Purple Path setzt Flöha ein starkes Zeichen für kulturelle Teilhabe und regionale Identität – ein Impuls, der über das Jahr 2025 hinaus nachwirken wird.

Einladung an die Bevölkerung:

- **Besuchen Sie den Kunstbahnhof und schauen Sie auf einen Kaffee vorbei!** Erleben Sie die gelungene Sanierung und füllen den Bahnhof mit neuem Leben
- **Bringen Sie Ihre Ideen ein!** Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge, welche Aktionen im Kunstbahnhof und dem „Ort der Begegnung“ sie toll finden würden
- **Werden Sie Teil des Teams!** Für die Aufsicht der Ausstellung im Kunstbahnhof suchen wir noch engagierte Freiwillige (Aufwandsentschädigung 12 €/h).

Haben Sie eine Idee für eine kleine Ausstellung, einen Workshop, eine Lesung oder ein anderes Format, das Menschen zusammenbringt? Dann melden Sie sich unter kultur@floeha.de!

Stadtverwaltung Flöha
Kultur

Kunst in Bewegung – Flöha feiert die Eröffnung von Purple Path und Kunstbahnhof

FEIERLICHER AUFTAKT MIT GÄSTEN AUS POLITIK, KULTUR UND REGION



NEUES LEBEN AM GLEIS: DER KUNSTBAHNHOF FLÖHA ÖFFNET SEINE TÜREN



Fotos: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

RADFAHREN WIE ANNO DAZUMAL

Nach dem großen Zuspruch beim Radkorsso anlässlich des Jubiläums „625 Jahre Ersterwähnung von Flöha“ im Vorjahr ist es wieder so weit.

Das „Sportmuseum Mittelsachsen e. V.“ mit Sitz in Falkenau lädt am Freitag, dem 25. April, Liebhaber historischer Drahtesel zur 4. Stempelbremsen-Ausfahrt nach Falkenau ein. Teilnahmebedingung ist ein Fahrrad mit Stempelbremse, d. h., die Vorderbremse dieser Fahrräder erzielt eine Bremswirkung durch einen Gummi-Block, der mittels Gestänge oder Bowdenzug auf die Lauffläche des Vorderrades drückt.

Die Kleidung der Teilnehmer sollte dem Alter des Fahrrads entsprechen.

Im Vorjahr war das älteste Rad ein englisches Hochrad der Marke Rudge Baujahr 1878 und das jüngste ein MIFA-Klapprad von 1988.

Eine Überraschung für die Veranstalter war, dass BBC London ein langjährig geplantes Interview mit Friedensfahrt- und Tour-de-France-Radsportler Dieter Wiedemann vor Ort nachholen will, weil der englische Autor Herbie Sykes eine Biografie über ihn geschrieben hat.

Beginn der 12 km langen Rundfahrt ist 16:30 Uhr an der ehemaligen Unteren

Baumwollspinnerei/GHG Falkenau, Dorfstraße 15. Das Startgeld für Interessenten beträgt 5 Euro. Die Tour führt auf dem Radweg nach Flöha, zur Landbrücke, vorbei an der Finkmühle und Webermühle zum Parkplatz an der Eisenbahnbrücke, dort wird eine Rast eingelegt.

Danach führt die Strecke über die Braunsdorfer Straße zur Kirche Niederwiesa, Frauenstraße, Alte Dresdner Straße und Radweg zurück nach Falkenau.

Anschließend stehen noch ein gemeinsames Grillen und ein gemütliches Beisammensein auf dem Plan.



Bild: Stefan Sommerschuh

WERBUNG

Für unsere Wohnstätte für behinderte Menschen in Flöha, Waldsiedlung 13, suchen wir ab sofort:

- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Erzieher (m/w/d)
- Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Wenn Du Teil unseres Teams werden möchtest, dann bewirb Dich jetzt.

Selbstverständlich könnt Ihr vorab telefonisch Eure Fragen stellen, wir beantworten diese sehr gern. Und bei einem persönlichen Gespräch ist Zeit zum Kennenlernen.

Bewirb Dich bitte bei:

d.richter-weise@lebenshilfe-freiberg.de

oder auf dem Postweg:
Lebenshilfe e.V. RV Freiberg
Frau Diana Richter-Weise
Am Schacht 7
09618 Brand-Erbisdorf
Tel. 037322/593-0



Zur weiteren Belegung eines neuen Wohnbereiches in unserer Pflege- und Betreuungseinrichtung in Flöha, Obere Güterbahnhofstraße 2, suchen wir ab sofort:

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehilfskraft (m/w/d)
- Betreuer (m/w/d)
- Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Wenn Du Teil unseres Teams werden möchtest, dann bewirb Dich jetzt.

Selbstverständlich könnt Ihr vorab telefonisch Eure Fragen stellen, wir beantworten diese sehr gern. Und bei einem persönlichen Gespräch ist Zeit zum Kennenlernen.

Bewirb Dich bitte bei:

d.richter-weise@lebenshilfe-freiberg.de

oder auf dem Postweg:
Lebenshilfe e.V. RV Freiberg
Frau Diana Richter-Weise
Am Schacht 7
09618 Brand-Erbisdorf
Tel. 037322/593-0



+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Turnkreisspiele 2025 – TSV Flöha erringt 8 Kreismeistertitel im Einzelmehrkampf

Der TSV Flöha 1848 e.V. richtete am Samstag, den 22.03.2025 die Turnkreisspiele des Turnkreises 2 in der Turnhalle des Samuel von Pufendorf Gymnasiums Flöha aus. 77 Mädchen und 17 Jungen aus den Vereinen Freiberg, Niederwiesa, Gahlenz und Flöha wurden in 3 Durchgängen an die Geräte gerufen. Für einige war es der allererste Wettkampf und die Aufregung war groß. Insgesamt stieg die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise wieder an, wobei dieser Trend leider nur im weiblichen Bereich zu verzeichnen ist.

Im 1. Durchgang turnten die Mädchen in der Pflicht in der Altersklasse 7 und jünger. Der gastgebende Verein konnte mit Annabell Bruder, Vivian Fuchs, Katy Handrick, Maria Scheffler und Miriam Seidel den Sieg vor den Mannschaften von SV Niederwiesa und TV Freiberg erturnen. Katy Handrick freute sich zusätzlich in der Einzelwertung über Bronze und qualifizierte sich somit für die Turnbezirksspiele im Einzelmehrkampf am 05.04.25 in Hartmannsdorf

Im 2. Durchgang gingen die Mädchen der Pflichtaltersklassen 8/9 und 10/11 an die Geräte.

In der AK 8/9 wurde der TSV Flöha durch Elif Schlesier, Emma Tauchert, Luna Uhlig und Nora Schroth vertreten. In der Mannschaftswertung erturnten sie ebenfalls die Goldmedaille vor den Mannschaften vom TV Freiberg und SV Niederwiesa. Luna Uhlig konnte sich zusätzlich im Einzelmehrkampf über Gold freuen. Auch sie qualifizierte sich für die Turnbezirksspiele am 05.04.25.

Mit Ella Semmler, Lea Scheibler, Käte Hänel und Eva Maria Bruder holten die Turnerinnen des TSV Flöha Bronze in der Mannschaftswertung der AK 10/11 hinter dem SV Niederwiesa und TV Freiberg. Lea verpasste im Einzelmehrkampf nur sehr knapp das Podest und belegte Platz 4. Sie freute sich riesig als sie erfuhr, dass auch ihre Platzierung noch für die Teilnahme an den Turnbezirksspielen ausreicht. Am Nachmittag im 3. Durchgang gingen die Turnerinnen im Kürbereich und die Turner in der Pflicht und in der Kür an die Geräte.

Bei den Turnerinnen konnte der TSV Flöha nochmals 5 Kreismeistertitel erringen: Katharina Albrecht (LK4 14/15), Laura Rasokat (LK4 16/17) Nadine Börner (LK4 AK 18+), Jana Lebeda (LK4 AK 30+) und Yvonne Clausnitzer (LK 3 AK 18+).

Auf einen Silberrang turnten sich Luisa Tittmann (LK4 18+) und Annika Junghänel (LK3 18+) und Bronze ging an Emilia Uhlig ((LK4 14/15).

Lucas Kühnau AK 8/9, Robin Umlauf AK 11 LK4, Felix Trommler AK 12/13 LK 4, Ole Süß AK 16/17 LK3, Tobias Vogel AK 18+ LK2 vertraten den TSV Flöha im männlichen Bereich.

Ole Süß und Tobias Vogel gewannen in ihrer Leistungsklasse. Robin und Felix erturnten sich Silber und Lucas, für ihn war es der erste Wettkampf, konnte sich in seiner Leistungsklasse über Bronze freuen.

B. Lange
Abteilungsleiter Turnen
TSV Flöha 1848 e. V.



Turnerinnen und Turner (Kür) des TSV Flöha. Foto: TSV Flöha 1848 e.V.

WERBUNG

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein



TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ **03726 / 39 11**

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



Motorsportler starten in die neue Saison

Bei der Vorbereitung auf die neue Saison haben rund 30 aktive Mitglieder des Motorsportclubs Flöha buchstäblich neue Wege befahren. Statt die ersten scharfen Übungsrunden in heimischen Regionen zu absolvieren, waren sie auf dem Areal „Altes Tanklager in der Nähe von Schwepnitz in der Königsbrücker Heide unterwegs.

Diese örtliche Veränderung ist aber nicht von Dauer. Vielmehr wurde dort nur der Saisonauftakt vollzogen. Ganz besonders war dabei, dass Motocross-, Enduro- und Trialfahrer gemeinsam an den Gasgriffen drehen. „Das war ein innovativer Schritt, den der neu gewählte Vorstand angestoßen hat. Das Gelände nahe Schwepnitz bot mit seinen unbekanntem Streckenabschnitten eine willkommene Herausforderung für alle Teilnehmer. Für viele Vereinsmitglieder war es Neuland – genau der richtige Ort, um Technik, Ausdauer und Fahrgefühl unter neuen Bedingungen zu schulen“, sagte Marko Barthel. Der erfahrene Enduropilot, der in seiner Laufbahn unter anderem Deutscher Meister und Vizeeuropameister wurde, kümmerte sich wie Thoralf Hobus (Trial) und Marcus Kehr (Motocross) um die fachkundige Leitung des Trainings. Während des Aktionstages konnten die Piloten einen speziellen Gast begrüßen. Mit Jeremy Sydow stattete Deutschlands derzeit schnellstem Endurofahrer den Sportlern des MCF einen Besuch ab. „Trotz intensiver Saisonvorbereitung ließ er es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen, um dem Nachwuchs des Vereins mit pro-

fessionellen Tipps zur Seite zu stehen“, sagte Barthel. Nach einem intensiven Vormittagstraining wurde gemeinsam gegrillt, bevor es am Nachmittag in freies Training unter Aufsicht überging. Bei Kaffee und Kuchen fand der Tag schließlich einen geselligen Ausklang, bei dem sich Fahrerinnen und Fahrer austauschten und das Gelernte reflektierten. Natürlich bleibt die Basis der Flöhaer Motorsportler das Vogeltal. In Vorbereitung auf die Saison wurden viele Sektionen überarbeitet und die Strecke insgesamt auf Vordermann gebracht. Abhängig vom Wetter ist die Motocross-Strecke seit Anfang April wieder jeden Samstag von 10 bis 18 Uhr

geöffnet. „Unsere Strecke steht nicht nur Mitgliedern, sondern auch Gästen offen“, erklärte Barthel. Außerdem soll die Nachwuchsförderung innerhalb des MC Flöha weiter konsequent fortgesetzt werden. „Deshalb findet immer donnerstags ein spezielles Jugendtraining von 16 bis 18 Uhr mit einem der Vereinstrainer statt“, sagte Marko Barthel, der innerhalb des Vereins als Jugendwart fungiert. Neuer Vorsitzender des MC Flöha ist nach den erfolgten Neuwahlen Rico Ronge, als Stellvertreter agieren Hobus und Kehr. Insgesamt zählt der Verein aktuell rund 150 Mitglieder. (Knut Berger/kbe)



Den Saisonstart vollzogen die Aktiven des MC Flöha in Schwepnitz Foto: MC Flöha/Leoni Krummbiegel



Stiftung für Jugend und Sport
Sparkasse Mittelsachsen

13. Stadtoffener Stunden-Paarlauf des TSV Flöha 1848 e.V., 09557 Flöha, Auenstadion

Wann: 23.05.2025

Strecken/Startzeiten

16:00 Uhr – 15 Minuten Bambinipaarlauf (bis 7 Jahre)

17:00 Uhr – 30 Minuten

18:00 Uhr – 60 Minuten

Altersklassen (30 und 60 Minuten)

getrennt nach männlich, weiblich, mixed
Addition des Alters eines Paares

- bis 20 Jahre je Laufpaar
- bis 30 Jahre je Laufpaar
- bis 50 Jahre je Laufpaar
- bis 79 Jahre je Laufpaar
- bis 99 Jahre je Laufpaar
- ab 100 Jahre je Laufpaar

Startgeld pro Person / Nachmeldung

- Bambinilauf: kostenfrei
- Kinder bis 16 Jahre: 3,00 €
- Erwachsene: 5,00 €
- Nachmeldung /Zuschlag pro Person: 2,00 €

Regeln:

- nach jeder Runde muss ein Wechsel (im ausgewiesenen Wechselraum) zwischen den beiden Läufern erfolgen
- jedes Paar ist selbst verantwortlich seine Runden anzuzeigen

Meldungen

Die Meldungen können mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr und Verein unter folgender Anschrift erfolgen:

E-Mail: leichtathletik-floeha@flo-ant.de
Katja Schwarz: Tel. 0176 63008097

Meldeschluss am 22.05.2025

Wenn das Teilnehmerlimit pro Lauf (50Paare) noch nicht erschöpft ist, sind Nachmeldungen am Wettkampftag bis 30 Minuten vor dem Start am Sportplatz Auenstadion (TSV Flöha 1848 e.V.) möglich.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für verloren gegangene Gegenstände, Diebstähle oder sonstige Schäden.

Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind vorhanden!

Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region 03/2025

Grußwort von Chemnitz 2025

Grußwort der Geschäftsführung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH an die 38 Partnerkommunen:

Liebe Bürgermeister:innen,
Liebe Chemnitz 2025-Partnerkommunen,
Liebe Menschen in der Kulturhauptstadt-region,

der Frühling steht schon vor der Tür und uns alle erwartet ein aufregender und vollgepackter Monat April!

Im Chemnitz 2025-Makerhub in Löbnitz geht es hoch her. Upcycling ist das Wort der Stunde – mit Kunst-Ausstellung und vielen tollen Aktionen. Denn die Löbnitz Makers - #diemacherei e.V. zeigen sich mit ihrem Highlight-Event unter dem Titel „MEHRWERT: SCHÖPFUNG“.

In Löbnitz eröffnet in der Hospitalkirche St. Georg die Installation von Rebecca Horn „The Universe in a Pearl“. Ehrenamtliche Kirchenöffner heißen Gäste von Mittwoch bis Sonntag willkommen. In Zwickau eröffnet die Ausstellung „Sonnensucher!“ zu Kunst und Bergbau der Wismut. In Chemnitz starten Ende des Monats ebenfalls zwei große Ausstellungen. „Tales of Transformation“ im Industriemuseum nimmt die „europäischen Manchester“ unter die Lupe. Das Museum Gunzenhauser stellt mit den „European Realities“ erstmals Realismusbewegungen der 1920er und 1930er Jahre als gesamteuropäische Bewegung in einer Ausstellung zusammen.

Und vom 11. bis 13. April eröffneten wir gemeinsam mit Ihnen den Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH und feiern auch die großartige Gemeinschaftsleistung aller Beteiligten! An neun Orten werden neue Skulpturen eingeweiht – in Burgstädt, Lugau, Neukirchen, Oederan, Wechselburg, Zwickau, Niederwiesa, Mittweida und Lichtenau. Drei große Ausstellungen dürfen wir eröffnen: „Verstrickungen: Von der Rolle des Textilen in Kunst und Gesellschaft“ in Flöha, „Corina Gertz: Das abgewandte Portrait“ in Schneeberg und „Till Brönner: Melting Pott“ in Oelsnitz.

Über 100 Veranstaltungen fanden an dem Wochenende in der Kulturhauptstadtregion, in Ihren Kommunen statt: gemeinsame Eröffnungen, Wanderungen, sportliche Läufe, Frühlingsfeste,

Gottesdienste, Mitmachangebote, Führungen, Vorträge, Konzerte und Ausstellungen – einfach super!

Wir sehen uns in der Kulturhauptstadt-region!

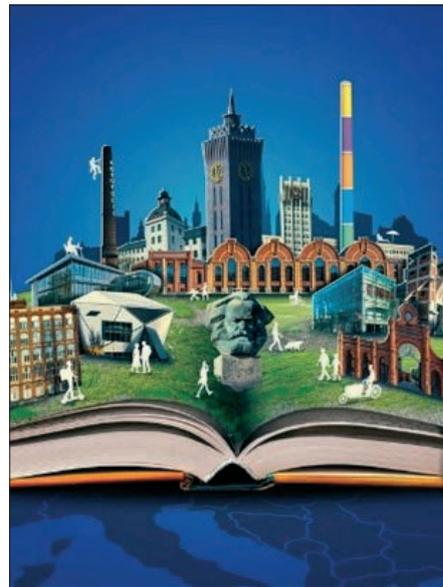
Mit den besten Grüßen von

Andrea Pier, Stefan Schmidtke und dem Chemnitz 2025-Team

TERMIN-VORSCHAU

Alle Veranstaltungen in der Kulturhauptstadtregion im Rahmen von Chemnitz 2025 finden sich im Veranstaltungskalender mit Filter „Region“.

25.4. / Chemnitz: Ausstellung „Tales of Transformation“ startet im Industriemuseum



Das Industriemuseum Chemnitz vergleicht in seiner großen Ausstellung „Tales of Transformation“ die Entwicklung ehemaliger industrieller Hotspots miteinander: Chemnitz, Gabrovo, Łódź, Manchester, Mulhouse und Tampere. Die Ausstellung beleuchtet welche Impulse für die Zukunft aus diesen Städten kommen und was sie voneinander lernen können: rasantes Wachstum und prunkvoller Reichtum gepaart mit prekären Lebensverhältnissen – später ein radikaler Zusammenbruch und die notwendige Neuerfindung.

Ort: Sächsisches Industriemuseum, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz

Zeitraum: 25. April bis 16. November 2025

Weiter Informationen:

<https://www.industriemuseum-chemnitz.de/ausstellung/tales-of-transformation-180>

<https://chemnitz2025.de/programm/tales-of-transformation/>

Ab 27.4. / Chemnitz: Ausstellung „European Realities“ startet im Museum Gunzenhauser

Die Kunstsammlungen Chemnitz bringen erstmals die Realismusbewegungen der 1920er und 1930er Jahre als gesamteuropäische Bewegung in einer Ausstellung zusammen. Eine aus den Fugen geratene Welt fand damals ihren künstlerischen Ausdruck in einer wirklichkeitsbetonten Kunst. Die existentiellen Ängste vor Armut, Hunger, Krankheit und sozialem Abstieg wurden darin deutlich. Die Ausstellung verbindet die damaligen Themen mit unserer heutigen gesellschaftspolitischen Gegenwart und stellt damit die Frage nach neuen Zukunftsvorstellungen.

Eröffnet wird die Ausstellung am 26. April 2025, um 18 Uhr. Sie ist noch bis 10. August 2025 zu sehen.

Ort: Museum Gunzenhauser, Stollberger Straße 2, 09119 Chemnitz

Öffnungszeiten: Di, Do-So, Feiertag: 11-18 Uhr, Mi: 14-21 Uhr

Weitere Informationen und Eintritt:

<https://chemnitz2025.de/programm/european-realities/>

<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/european-realities/>

SONSTIGE MELDUNGEN

ChemNetz – Stadtkarte der selbstgemachten Stadtkultur



Foto: © Peter Rossner

Die Stadtkarte ChemNetz zeigt über 60 Orte der freien Kultur in Chemnitz. Dabei sind Kultur- und Mitmachorte, Gemeinschaftsgärten sowie Orte des Tauschens und Teilens, die Lust auf Stadt machen: eine Stadtkarte der selbstgemachten Stadtkultur.

Chemnitz wird damit Teil des europäischen Use-It-Networks. Dahinter verborgen sich unabhängige Projekte, die nichtkommerzielle Stadtkarten entwickeln. Sie richten sich an junge Reisende und bieten einen authentischen Blick auf ihre Städte.

Die Karte ist kostenlos, es gibt sie auf deutsch und englisch. Die analoge Karte ist u.a. erhältlich bei der Tourist-Information Chemnitz (Markt 1) und in der Hartmannfabrik, dem Besuchs- und Informationszentrum für Chemnitz 2025, weitere Verteilorte stehen unter <https://www.stadtkarte-chemnetz.de/> [stadtkarte-chemnetz.de](https://www.stadtkarte-chemnetz.de).

Dazu lädt ein Programm von über 25 Veranstaltungen in vielen Stadtteilen und über das gesamte Kulturhauptstadtjahr verteilt ein, das lebendige kulturelle Angebot an diesen Orten und ihrer Nachbarschaften kennenzulernen.

ChemNetz ist ein Projekt des Bordsteinlobby e.V.

1000 Freiwillige für Chemnitz 2025



Foto: Natalie Bleyl

Das Freiwilligenprogramm von Chemnitz 2025 wächst weiter – und hat nun einen Meilenstein erreicht: Bereits 1000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich für das Kulturhauptstadtjahr. Als Botschafter:innen heißen sie Gäste willkommen, helfen bei Veranstaltungen und unterstützen hinter den Kulissen.

Informationen über das Programm, Einsatzmöglichkeiten und die Registrierung als Volunteer sind online zu finden: <https://chemnitz2025.de/freiwillige/> Eindrücke aus dem Engagement der Freiwilligen werden online in der Freiwilligenredaktion öffentlich:

<https://chemnitz2025.de/freiwillige/freiwilligenberichte/>

Ab April bietet außerdem eine Gruppe der Volunteers Free Walking Tours (Stadt-rundgänge) an, für persönliche Einblicke in die Kulturhauptstadt.

Weitere Informationen: <https://freewalkingtour-c.de/>

Freiwillige in der Kulturhauptstadtregion gesucht!

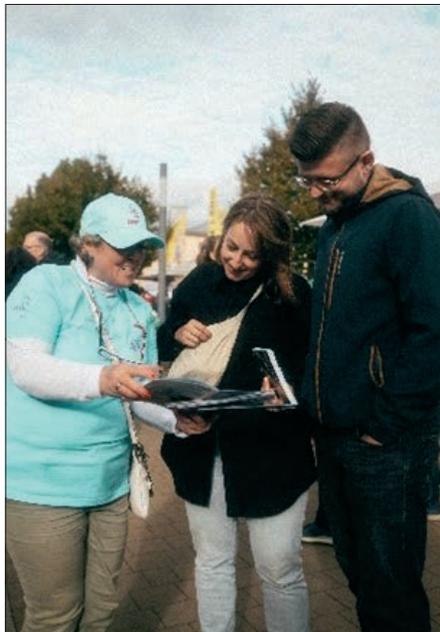


Foto: © Ernesto Uhlmann

Freiwillige gestalten mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz das Kulturhauptstadtjahr aktiv mit. In der Kulturhauptstadtregion werden Menschen von „Vor Ort“ gesucht, die Lust haben insbesondere Veranstaltungen in den neun Maker Hubs (z.B. in Augustusburg, Limbach-Oberfrohna oder Zwönitz) und den 38 Partnerkommunen zu unterstützen. Sei es bei Künstlerisch-kreativen Projekten, an Infoständen, bei der Betreuung von Gästen oder in der Logistik.

Die Mitarbeit im Freiwilligenteam ist eine einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen der europäischen Kulturhauptstadt zu blicken, die Kunst- und Kreativszene vor der eigenen Haustür zu entdecken und Menschen aus ganz Europa zu begrüßen!

Wer Spaß daran hat, neue Menschen kennenzulernen, Teil einer Gemeinschaft sein und einzigartige Projekte möglich machen möchte, der ist beim Freiwilligenprogramm genau richtig! Interessierte sollten mindestens 18 Jahre alt sein und für die Grundwerte Freundschaft, Respekt, Toleranz, Solidarität und Verantwortung einstehen.

Anmeldungen sind noch bis Mitte Mai möglich.

Informationen und Registrierung:

<https://chemnitz2025.de/freiwillige/>

OPEN CALLS

Tour de Loop – Design- und Textil-Fachreise nach Chemnitz, 26.+27.05.2025



Foto: Michele Scognamillo

Chemnitz, die Kulturhauptstadt Europas 2025, lädt Fachleute aus der Welt des Textildesigns und der Textilkunst zu einer einzigartigen Tour ein. Im Fokus steht die innovative Textilbranche dieser Stadt, die einst als „Sächsisches Manchester“ bekannt war und heute mit neuen Konzepten in nachhaltiger Produktion, digitalem Textildesign und künstlerischer Gestaltung begeistert. Neben dem ESCHE LAB, der Werkstatt für kreatives textiles Arbeiten mit Fokus auf Strickerei, Stickerie und Konfektion in Limbach-Oberfrohna, besuchen die Tour-Teilnehmenden auch das Sächsische Textilforschungsinstitut (STFI).

Die Fachtour bietet Gelegenheit, neue Impulse für die eigene Arbeit zu gewinnen, sich mit europäischen Expert:innen zu vernetzen und die textile Zukunft in einer der spannendsten Kreativregionen Europas mitzugestalten.

Interessierte Textilprofis können sich bis 11. April 2025 über folgendes Formular für die Tour und einen damit verbundene Reisekostenzuschuss bewerben:

Bewerbungsformular:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScUDZkMFieD3PwG-WHh3ZEi-GyYQnbt6a85HDTLdLXWUI-9ESJQ/viewform>

EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr – Bewerbungen noch bis 31.5.2025



Foto: © Stadt Chemnitz

Das Förderprogramm unterstützt sowohl Vorhaben auf den 30 Interventionsflächen, dem Stadtentwicklungsprojekt der Kulturhauptstadt Europas, als auch Initiativen im gesamten Stadtgebiet und im digitalen Raum. Das Programm basiert auf drei Säulen, die von der Stadt Chemnitz, der Chemnitz 2025 gGmbH bzw. der Sparkasse Chemnitz finanziert werden. Antragsteller:innen, die bisher nicht am Programm der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 beteiligt sind oder gefördert wurden, werden bevorzugt behandelt. Der Bewerbungszeitraum läuft noch bis zum 31. Mai 2025. Die Fristen für die drei Programmsäulen unterscheiden sich.

Bewerbung und weitere Informationen:

https://chemnitz2025gmbh-my.sharepoint.com/:b:/g/personal/maria_khaychuk_chemnitz2025_de/EQ_K1vJUWchOiV3gRoPvrW8BiGlazY-V1uTnvfF_EOVGmow?e=Ed9QZr

Musiker:innen für das European Acoustic Festival gesucht!

Gesucht werden Sänger:innen, Duos und Bands für das European Acoustic Festival

am 10. Mai 2025 im Weltecho. Es wird nach akustischen Sets von Künstler:innen aller Nationalitäten gesucht, die live, unplugged und im Rahmen der Europawoche beim European Acoustic Festival auftreten möchten. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren gestattet, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Anmeldung erfolgt per E-Mail an [diversity\(at\)chemnitz2025.de](mailto:diversity(at)chemnitz2025.de) mit einem

5-10-minütigen Video einer eigenen Performance von ein bis zwei Songs. Dazu wird um eine kurze Vorstellung und persönlicher Geschichte, was mit Chemnitz und/oder der Kulturhauptstadtregion verbunden wird, gebeten.

Zur Veranstaltung:

<https://chemnitz2025.de/veranstaltung/termin/vereint-durch-musik-european-acoustic-festival/>

Weitere Ausschreibungen

Partizipation und Bürger:innenbeteiligung stehen im Mittelpunkt der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Neben zahlreichen wiederkehrenden und kontinuierlichen Partizipationsmöglichkeiten gibt es immer wieder Gelegenheiten, bei einzelnen Projekten, Aktionen und Ausschreibungen mitzumachen. Alle Ausschreibungen sind hier zu finden: <https://chemnitz2025.de/ausschreibungen/>

Garagen-Geschichten aus der Kulturhauptstadt Europas

30.000 Garagen stehen auf dem Chemnitzer Stadtgebiet, größtenteils wurden sie zu DDR-Zeiten in Gemeinschafts- und Eigenleistung von ihren Nutzer:innen gebaut. Im Programm der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 spielen die typisch ostdeutschen Garagenhöfe eine zentrale Rolle.

#3000Garagen ist eines der Hauptprojekte von Chemnitz 2025. Im Kulturhauptstadtjahr beleuchtet das von Agnieszka Kubicka-Dzieduszycka kuratierte Projekt in verschiedenen künstlerischen Formaten Vergangenheit und Zukunft dieser für viele osteuropäischen Städte typischen Orte. Bildete der gemeinschaftliche Garagenbau einst die Basis für ein soziales Miteinander, stellt sich heute die Frage, welche Bedeutung die Garagenhöfe in der aktuellen Stadtentwicklung haben. Zusammen mit Chemnitzer Garagennutzer:innen suchen Expert:innen aus Kunst, Design, Architektur und Kulturwissenschaft nach Antworten. Die Geschichten und Erfahrungen der Garagennutzer:innen werden kreativ transformiert und die Garagenhöfe mit Konzerten, Lesungen, einem Festival und vielem mehr als soziokulturelle Gemeinschaftsorte aktiviert

Der Künstler Martin Maleschka hat 2024 in mehreren öffentlichen Garagen-Events Fundstücke aus Chemnitzer Garagen gesammelt, die noch bis zum 29. November in der Installation **Ersatzteillager** im Museum für Sächsische Fahrzeuge in Chemnitz zu sehen sind.

Im Kulturhauptstadtjahr sind die Chemnitzer Garagen Schauplätze für viele weitere Veranstaltungen:

Zum Beispiel für Konzerte und Film screenings. Am **10. Mai** wird **DJ Vika** die Europawoche im Garagenhof Turnstraße abschließen. Die 85-jährige Polin ist Europas ältester DJ.

Im Garagenhof Theaterstraße wird ab dem **24. Mai** die interaktive Kunstinstallation **Fischelant** von Cosima Terrasse zu sehen sein.

Am Pfingstweekende, **6. bis 8. Juni**, findet im Garagenhof Harthweg das **#3000Garagen-Festival** statt, ein Fest im Zeichen der Garagenkultur. Die Regisseurin Tanja Krone wird dort ihr Musiktheater **Songs of (In)Security** präsentieren.

Vom **24. bis zum 31. August** öffnet die **Chemnitzer Garagenschule**, in der Tüftler:innen, Garagenexpert:innen, Künstler:innen, Designer:innen, Architekt:innen und Wissenschaftler:innen mit europäischen und Chemnitzer Jugendlichen gemeinsam darüber nachdenken, wie das soziale und kreative Potenzial der Garagen in die Gegenwart übersetzt werden kann.

Informationen und einen Veranstaltungskalender finden Sie unter <https://chemnitz2025.de/3000garagen/>

WERBUNG

Anzeigen
& Werbung

Stadtkurier
Flöha

03723 49 91 17

info@mugler-verlag.de

Ihre Ansprechpartnerin

Frau Katrin Gläser

TIPPS & TERMINE

Ausstellung der Flöhaer Münzfreunde e.V.

Nach der erfolgreichen Ausstellung anlässlich der 625-Jahrfeier unserer Stadt, mit heimatgeschichtlichen Belegen (im April 2024), erfolgt auch in diesem Jahr wieder eine Präsentation in der Filiale der Mittelsächsischen Sparkasse in Flöha zum Thema:

Zahlungsmittel, Aktien und Abzeichen in der DDR und der BRD

Zeitraum: 8. April – 25. April 2025
(während der Öffnungszeiten der Sparkasse)

In insgesamt 8 Schauvitriolen können folgende Objekte besichtigt werden:

- Die letzten Banknoten der beiden deutschen Staaten
- Sondermünzen und Auszeichnungen
- Kleinmünzen bis 5 Mark
- Aktien der BRD
- Das Sportabzeichen in der DDR und der BRD

Anbei noch einige Informationen aus unserem Jahresprogramm zu folgenden Vorträgen:

- 21. Mai: Die Münzen der 1. Tschechischen Republik (F. Weidner)
- 18. Juni: Geldfälscher und Falschgeld (D. Wildner)
- 17. Sept.: US-Eisenbahnaktien d. 19. u. 20. Jahrhunderts (D. Wildner)
- 15. Okt.: Die Geschichte des Papiergeldes (F. Weidner)
- 26. Nov.: Der Weg zum ersten sächsischen Taler. (Chr. Weber)

Unsere Sammelgebiete: Münzen u. Medaillen, Geldscheine, Orden u. Abzeichen, Plaketten, Siegelmarken, heimatkundliche Belege aller Art, Andenkenporzellan und vieles mehr.

Zu den im Jahresprogramm genannten Zusammenkünften treffen wir uns immer am 3. Mittwoch des Monats, 18:30 Uhr, in der Gaststätte „DA ORI“. Gäste sind herzlich willkommen.



Foto: Flöhaer Münzfreunde e.V.

Flöhaer Münzfreunde e.V.

flöha

Sommermusikreihe startet mit einer Reise durch Europa

Am Freitag, den **09. Mai 2025**, 18:00 Uhr startet die diesjährige Sommermusikreihe. Bis September gibt es jeden Monat ein Konzert in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue. In der 1. Sommermusik lädt der Blockflötenkreis Flöha zu einer musikalischen Reise durch Europa ein. Dabei erklingen alte Tänze aus verschiedenen europäischen Ländern neben bekannten Melodien, wie der Kleinen Nachtmusik von W. A. Mozart oder Greensleeves aus England. Und weil der 9. Mai der Europatag ist, an dem in besonderer Weise an den Frieden und die Einheit in Europa erinnert wird, steht diese Sommermusik ganz im Zeichen der europäischen Kultur.



Foto Pixabay

Noch freie Plätze



NEUE KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE IM MAI

Entspannungsreise mit Klangschalen: Die Klänge der Klangschalen erzeugen ein harmonisches Klangfeld, in dem man den Alltag loslassen, zu sich selbst kommen sowie die Körperwahrnehmung verbessern kann. Mit Klangreisen wird die Vorstellungskraft gestärkt, die Kreativität angeregt und Lern- und Konzentrationsfähigkeit positiv beeinflusst.

Fr, ab 9.5., 19 Uhr (6 Termine), Musikschule Flöha

Nia® – gesund durch Freude an Bewegung: Das Zusammenspiel östlicher und westlicher Tanzformen, Kampfkünste (Tai Chi, Tae Kwon Do, Aikido) und Körpertherapien (Yoga, Feldenkrais und Alexander-Technik) sorgen für ein abwechslungsreiches, sehr vielseitiges Bewegungsspektrum. Es ist ein effizientes, ganz individuelles Training, das Spaß macht sowie Kreativität und Ausdrucksstärke fördert.

Fr, ab 23.5., 17 Uhr (10 Termine), Musikschule Flöha

Anmeldungen über www.vhs-mittelsachsen.de
vhs@vhs.mittelsachsen.de
Tel. 03731/161 30 60

WERBUNG

		BUSREISEN TAGESFAHRTEN SCHIFFREISEN FLUGREISEN
Gahlenzer Str. 49 09569 Oederan	Tel. 037292 / 60 332 Fax 037292 / 60 336	Oederaner Reiseladen Tel. 037292 / 20 353
Auswahl unserer Angebote		
04.06.25 Schloss Hubertusburg und der „WildeRobert“		
25.06.25 Prag mit Stadtführung und Schiffahrt		
27.06.25 Erdbeerfest in Bärenstein		
19.05. – 24.05.2025 Frühling in Niederösterreich mit Wachau, Bahnfahrt „Glacier-Express der Ostalpen“, Panoramafahrt Ostalpen u.v.m.		
06.06. – 11.06.2025 Filmschauplätze („Bergdoktor“) am Wilden Kaiser erleben Sie die schönsten Filmkulissen am Wilden Kaiser, sowie Kitzbühel, das Pillerseetal u.v.m.		
21.08. – 26.08.2025 Naturparadies Masuren – Seenlandschaft ohne Ende Rundfahrt über Bromberg – Nikolaiken – Masurenrundfahrten – Thorn		
Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332		

Ambulante Krebsberatungsstelle des Landkreises

Die Ambulante Krebsberatungsstelle bietet umfassende psychosoziale Beratung und Unterstützung für

- an Krebs erkrankte Personen und Angehörige
- Langzeitüberlebende
- Hinterbliebene
- Selbsthilfegruppen

Kontakt:

Telefon: 03731 799-6252, -6344

E-Mail krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de

www.landkreis-mittelsachsen.de/krebsberatung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Besucheradresse in Mittweida:

Am Landratsamt 3

Gesundheitsamt, Haus F, Raum E33 und E35

09648 Mittweida

Außensprechstunde Freiberg:

Frauensteiner Straße 43

Nebengebäude, Raum 2.09

09599 Freiberg

Außensprechstunde Döbeln:

Bahnhofstraße 22

Raum 108

04720 Döbeln



Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS)

BERATUNGSANGEBOT „BLICKPUNKT AUGEN“ – RAT UND HILFE BEI SEHVERLUST

„Blickpunkt Auge“ bietet eine unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige.

Unser Anliegen ist es, Betroffene über die vielen Unterstützungsmöglichkeiten aufzuklären, um ihnen weiterhin eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Das Beratungsspektrum im Überblick:

- Grundlegendes zur Augenkrankheit
- Überblick und Orientierung bei Zuständigkeiten, Leistungen und Angebote
- Sehhilfen und alltagspraktische Hilfsmittel
- Rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Bildung und berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit sowie Selbsthilfeangebote

Berater*in und Beratungsort:

Frau Uhlig und Herr Fischer

Sozialverband VdK

Schillerstraße 3

09599 Freiberg

Beratungstermine:

- jeden 1. Montag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr (telefonische Beratung)
- jeden 4. Mittwoch im Monat von 9:15 – 12:00 Uhr (persönliche Beratung)

Interessierte können sich ab sofort zur Beratung anmelden!

Telefon: 0351 80 90 628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen

www.blickpunkt-auge.de

Angebote des Landesverbandes AD(H)S Sachsen



AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern **Dienstag, 13.05.2025**
Beginn jeweils 18:00 Uhr **Dienstag, 10.06.2025**

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene **Donnerstag, 24.04.2025**
Beginn jeweils 19:00 Uhr **Donnerstag, 22.05.2025**
Donnerstag, 26.06.2025

Beratungsangebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail

WhatsApp 0173 822 04 11

Per Mail info@adhs-sachsen.de

WERBUNG

WIR STELLEN EIN (M/W/D) IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung

JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan

HYGIENE
OEDERAN

MITTELDEUTSCHE REGIOBAHN

Internationaler Nachtzug Snälltåget fährt im Kulturhauptstadtjahr drei Mal nach Chemnitz

Die Mitteldeutsche Regiobahn bringt den internationalen Nachtzug Snälltåget an drei Wochenenden im Kulturhauptstadtjahr 2025 nach Chemnitz. Damit wird die Stadt erstmals in das Streckennetz des schwedischen Nachtzugesanbieters eingebunden. Das Vorhaben wird vom Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) unterstützt.

Der Snälltåget fährt an folgenden Terminen nach Chemnitz:

- **9. Mai 2025**
- **1. August 2025**
- **20. September 2025**

Im regulären Fahrplan verbindet der Snälltåget Stockholm mit Kopenhagen, Hamburg und Berlin. Zusätzlich fährt der Nachtzug freitags regelmäßig bis nach Dresden. Anlässlich des Kulturhauptstadtjahres 2025 wird Chemnitz nun in das Streckennetz aufgenommen. Reisende aus Schweden, Dänemark, Hamburg und Berlin erhalten damit eine komfortable und umweltfreundliche Direktverbindung in die Kulturhauptstadt Europas.

Mit einer Gesamtlänge von 1.743 Kilometern stellt die neue Verbindung Stockholm – Chemnitz zudem einen neuen Rekord als längste durchgehende Nachtzugverbindung im Streckennetz von Snälltåget auf.

Erste Fahrt fällt mit der Europawoche zusammen

Ein besonderes Ereignis begleitet bereits die erste Fahrt des Nachtzugs: Die Ankunft des Snälltåget in Chemnitz am 9. Mai 2025 fällt mit der Europawoche zusammen, die im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert wird. Besucher haben die Möglichkeit, an Diskussionen, Konzerten und Ausstellungen teilzunehmen, die die europäische Vielfalt und Zusammenarbeit in den Mittelpunkt stellen.

Weitere Informationen: www.chemnitz2025.de/europawoche

Highlight zum „Tag der Schiene“ am 20. September 2025

Zum letzten Termin am 20. September 2025 trifft der Nachtzug in Chemnitz auf ein weiteres bedeutendes Jubiläum: Deutschland begeht an diesem Wochenende den „Tag der Schiene“, während der VMS das 200-jährige Jubiläum der Eisenbahn in Europa feiert. Chemnitz wird damit zum Mittelpunkt internationaler Bahngeschichte.

Mehr zu den Feierlichkeiten: www.vms.de/200-jahre-eisenbahn

Fahrzeiten und Tickets

Zum ersten Termin startet der Nachtzug am Donnerstag, 8. Mai, um 16:20 Uhr in Stockholm. Unterwegs sind Zustiege in Hamburg am Freitagmorgen um 5:31 Uhr sowie in Berlin um 7:47 Uhr möglich. Der Zug erreicht Chemnitz am Freitag um

11:29 Uhr. Die Rückfahrt von Chemnitz nach Stockholm beginnt am Sonntag (11. Mai) um 17:25 Uhr, die Ankunft in der schwedischen Hauptstadt erfolgt am Montagmittag um 13:15 Uhr. Die Fahrzeiten für die weiteren Termine sind im DB Navigator sowie auf der Website von Snälltåget abrufbar.

Reisende können zwischen verschiedenen Komfortklassen wählen. Ein Sitzplatz für die Strecke Chemnitz – Stockholm ist bereits ab 59 Euro buchbar. Liegeplätze in Gemeinschaftsabteilen sind ab 69 Euro erhältlich, während private Abteile ab 280 Euro verfügbar sind. Für die kulinarische Versorgung an Bord steht ein Kiosk zur Verfügung, in dem eine Auswahl an schwedischen Spezialitäten angeboten wird.

Tickets können direkt auf der Snälltåget-Website gebucht werden: <https://www.snalltaget.se/skandinavien>.

Nachtzüge als nachhaltige Alternative

Nachtzüge als Alternative zu anderen Verkehrsmitteln erleben ein Comeback. Das schwedische Bahnunternehmen hat daher sein Angebot in Deutschland weiter ausgebaut. Auch für Reisende aus Sachsen und Mitteldeutschland bietet der Snälltåget eine nachhaltige Möglichkeit, bequem nach Skandinavien zu reisen. Für den Betrieb des Snälltåget in Deutschland ist die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) verantwortlich.

Dank Anbindung an das internationale Nachtzugnetz wird Chemnitz im Kulturhauptstadtjahr 2025 noch besser erreichbar – für Besucher aus ganz Skandinavien und Deutschland.

Über die Mitteldeutsche Regiobahn:

Unter der Marke Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) erbringt die Transdev-Gruppe in Sachsen Schienenpersonennahverkehrsleistungen auf der Regional-Expresslinie RE 6 Leipzig – Chemnitz, der Regionalbahn-Linie RB 110 Leipzig – Döbeln sowie im Elektrizitätsnetz Mittelsachsen mit den Verbindungen RE 3 Dresden – Hof, RB 30 Dresden – Zwickau und RB 45 Chemnitz – Elsterwerda. An den Standorten Leipzig und Chemnitz sind derzeit 400 Mitarbeiter beschäftigt. Das Streckennetz der Mitteldeutschen Regiobahn umfasst ca. 7,8 Mio. Zugkilometer.

Transdev Mitteldeutschland GmbH
www.mitteldeutsche-regiobahn.de

MRB Mitteldeutsche
Regiobahn

Wir sind  transdev

Glasfaser-Netz für Flöha: Schnell, stabil, zukunftssicher

Infomobil vom 28.04. bis 30.04.2025 vor Ort!



Quelle: Telekom

Ihr Beraterteam vor Ort.

Aktuell laufen die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes in Flöha auf Hochtouren. Damit können rund 1.500 Haushalte und Unternehmen, in Flöha Zentrum, einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Arbeiten zur Verlegung des Netzes und der Anschlüsse werden im Auftrag der Telekom durchgeführt.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s und bietet eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören. Glasfaser eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Ma-

genta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

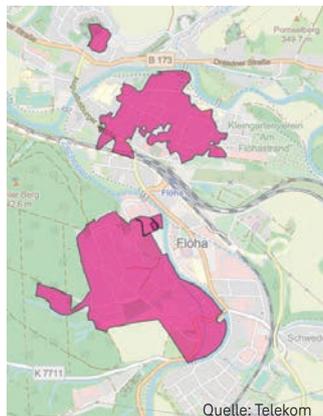
Schnell sein lohnt sich

Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist die Buchung eines Glasfaser-Tarifs notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Im Aktionszeitraum erhalten Sie attraktive Angebote auf die Glasfaser-Tarife der Telekom.¹ Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden.

Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit. Außerdem sind in den Glasfaser-Tarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.¹

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.



Quelle: Telekom

Glasfaser-Ausbaubereich in Flöha.

Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Beraterteam vor Ort

Im Ausbaubereich ist ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen können sich mit einem Dienstaussweis legitimieren. Termine können Sie über medienberater-chemnitz@t-online.de vereinbaren.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparzaam. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Flöha eingespart werden.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendun-

gen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netz-anbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.

¹Aktion gilt bis 30.06.2025. Für die Bereitstellung eines Telekom Glasfaser Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/ Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als Glasfaser Tarif gilt z.B. Glasfaser 300 mit 300 Mbit/s Download-Geschwindigkeit. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, in den ersten 3 Monaten 19,95€/Monat, danach 49,95€/Monat zzgl. einmaliger Bereitstellungspreis 69,95€, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.



QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten.

Beratung in der Nähe



Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaseranschluss.

Kostenlos unter Ihrer regionalen Hotline in Chemnitz **0800 330 7599**.

Shops:

- Telekom Partner in der Sachsen-Allee, Thomas-Mann-Platz 1B, Chemnitz, Tel.: 0371/66657887
- Telekom Shop an der Zentralhaltestelle, Rathausstr. 7, Chemnitz, Tel.: 0371/694069
- Telekom Partner SafeToNet in der Galerie Roter Turm, Neumarkt 2, Chemnitz, Tel.: 0371/36758836

Webseite: telekom.de/glasfaser-sachsen

Das Telekom Infomobil steht vom **28.04. bis 30.04.2025** vor dem **Ärztelhaus**, Bahnhofstr. 9 in Flöha. Interessierte können sich **jeweils von 10 – 18 Uhr** vor Ort beraten lassen.

AUF WEITER FLUR E.V.

Markt 14 | 09573 Augustusburg

Pressekontakt: Nadine Knödler, Telefon 037291.159977

E-Mail: nadine@aufweiterflur.org



WAS WAR HIER EIGENTLICH 1933 BIS 1945?

Diese Frage ist Titel und leitender Gedanke einer Veranstaltungsreihe im Lehngericht Augustusburg. Von April bis Ende Oktober 2025 lädt der Verein auf weiter flur zu Vorträgen, Gesprächen, einem Workshop, einem Erinnerungsspaziergang und einer Lesung ein – zur Geschichte des Nationalsozialismus und zur Erinnerungskultur vor Ort. Das Programm wird von der Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen des Förderprogramms „Miteinander Reden“ unterstützt.

Die zentrale Frage „Was war hier eigentlich 1933 bis 1945?“ stellte sich der Künstler Felix Forsbach erstmals 2021 im Rahmen einer künstlerischen Residenz beim Verein auf weiter flur. Daraus entstand die soziale Plastik augustusburger-protokolle: eine Homepage, ein Theaterstück mit Jugendlichen, Interviews mit Zeitzeug:innen und der Entwurf für ein Mahnmal. Seitdem hat Forsbach seine Recherchen kontinuierlich vertieft – zuletzt im Auftrag der Schlossbetriebe Augustusburg von April 2023 bis April 2024.

Dank der Unterstützung durch auf weiter flur e.V. und die Bundeszentrale für politische Bildung ist es nun möglich, die Ergebnisse dieser mehrjährigen Recherche öffentlich vorzustellen – und in Austausch mit Bürger:innen, Interessierten, Betroffenen und Engagierten zu treten. Im Fokus stehen Fragen wie: Gab es in Augustusburg tatsächlich ein frühes Konzentrationslager? Wurden im Schloss wirklich Möbel aus Adolf Hitlers Reichskanzlei eingelagert? Führte ein Todesmarsch jüdischer Häftlinge durch Erdmannsdorf bis ins KZ Buchenwald? Wie können wir heute über den Nationalsozialismus und den Krieg sprechen – auch mit Menschen, die andere Auffassungen vertreten? Und wie können Orte wie Augustusburg sich mit ihrer Vergangenheit langfristig auseinandersetzen?

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PROGRAMMÜBERSICHT

26. Mai 2025, 19:00 Uhr – Saal des Lehngerichts (Markt 14) Vortrag: „Die Gauführerschule im Schloss Augustusburg“

Am 24. Juni 1933 wurde die Gauführerschule eröffnet – nachdem Häftlinge des frühen KZs die Umbauten im Schloss vorgenommen hatten. Hier wurden Amtswalter, Mitglieder der Hitlerjugend, Bürgermeister, der „Theologensturm“ und andere Gruppen ideologisch geschult. Die Gauführerschule in Augustusburg war eine der wichtigsten Einrichtungen dieser Art in Sachsen; Lehrgänge fanden bis 1945 statt. Der Vortrag stellt die bisherigen Ergebnisse der Recherchen vor und diskutiert deren Bedeutung heute.

24. Juni .2025, 19:00 Uhr – Saal des Lehngerichts (Markt 14) Lesung und Gespräch mit Clemens Tangerding

In seinem 2024 erschienenen Buch „Rückkehr nach Rottendorf. Von Rechten, Linken und anderen normalen Leuten“ berichtet

der Historiker Clemens Tangerding von seinen Projekten zur regionalen Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte in kleineren Orten. In Dörfern verlaufen Konflikte anders als in Talkshows – Menschen begegnen sich täglich und müssen mit Differenzen umgehen. Die zentrale Frage lautet: Sollten Politiker:innen und Medien davon lernen?

Tangerding reiste vier Jahre durch Deutschland und erkannte: Bleiben kann genauso wertvoll sein wie Abgrenzung. Der wahre Riss verläuft oft durch Familien – oder durch uns selbst. Das Buch lädt dazu ein, Herkunft neu zu betrachten und sich offen mit Geschichte und Gegenwart auseinanderzusetzen. Lesung und Gespräch bieten hierfür Impulse.

25. Juni 2025, 19:00 Uhr – Saal des Lehngerichts (Markt 14) Vortrag: „Hitlers Möbel im Schloss? – Einlagerungen und die Rolle Hellmuth Krumbiegels“

1943 und 1944 wurden – aufgrund des Vorrückens der Alliierten – Möbel aus der Reichskanzlei Adolf Hitlers in Räume der Schlossgaststätte und der Gauführerschule eingelagert. Um diese Möbeleinlagerung ranken sich zahlreiche Geschichten und Mythen. Auch die Rolle des damaligen Pächters der Schlossgaststätte, Hellmuth Krumbiegel, bleibt ambivalent. Der Vortrag versucht, den aktuellen Stand der Recherchen darzustellen und zur Diskussion über den Umgang mit diesen Mythen und möglichen Devotionalien anzuregen.

30. August 2025, 10:00 – 18:00 Uhr – Saal des Lehngerichts (Markt 14) Workshop: „Mit Andersdenkenden über Nationalsozialismus und Krieg reden“ mit Kathrin Schuchardt und Felix Forsbach

Der Geschichtsrevisionismus nimmt zu: Die Geschichte wird beschönigt, verharmlost oder gar entkriminalisiert – oft mit politischen Motiven. Was zwischen 1933 und 1945 tatsächlich geschah und im kollektiven Gedächtnis erhalten bleiben muss, muss lokal verteidigt werden – in Kommunen, Nachbarschaften und Familien.

Ziel des Workshops ist es, ideologisch aufgeladene Signalwörter und Wort-Konstrukte, revisionistische Parolen und Argumentationsmuster sachlich zu analysieren sowie die dahinterliegenden Absichten zu erkennen. Besonders in der Konfrontation mit gezielten Provokationen braucht es emotionale Resilienz und kommunikative Kompetenz – historische Faktenkenntnis allein genügt nicht.

Zielgruppe: Kommunal und regional Engagierte in Politik und Zivilgesellschaft, in Initiativen und Vereinen, die sich für eine solidarisch-menschenrechtsbasierte Erinnerungskultur einsetzen. Anmeldung: per Mail an info@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 60376126. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

31. August 2025, 10:00 Uhr – Treffpunkt Bahnstation Flöha-Plaue Erinnerungsspaziergang entlang der Route des Todesmarschs vom 13. März 1945

Am 13. März 1945 mussten ca. 890 jüdische Häftlinge, die am 9. Februar aus dem Außenlager Kittlitztreben des KZ Groß-Rosen auf einen Todesmarsch geschickt worden waren, in Erdmannsdorf in Scheunen übernachten. Der gemeinsame Weg führt von Flöha-Plaue nach Erdmannsdorf mit Stationen, u. a. bei dem frühen KZ in Plaue und dem Friedhof Erdmannsdorf. Anschließend gibt es im Lehngericht Möglichkeit ins Gespräch zu kommen und das gemeinsame Anschauen eines Filminterviews mit einem Holocaustüberlebenden dieses Todesmarschs.

Anmeldung: per Mail an info@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 60376126. Bitte wettergerechte Kleidung und Getränke mitbringen.

27. Oktober 2025, 19:00 Uhr – Saal des Lehngerichts (Markt 14) Abschlussgespräch: Erinnern in Augustusburg – Stolpersteine und Zukunftsperspektiven mit Guido Michels

Zum Abschluss werden wir vermutlich keine vollständige Antwort auf die Frage „Was war hier eigentlich 1933 bis 1945?“ gefunden haben. Doch hoffen wir auf eine informative und

auch kontroverse Veranstaltungsreihe. Gemeinsam mit Moderator, Mediator und Coach Guido Michels (Programm „Miteinander Reden“) möchten wir ins Gespräch kommen: Wie kann die Beschäftigung mit der NS-Geschichte in Augustusburg weitergeführt werden? Was sind Formen der nachhaltigen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in Augustusburg? Wer möchte sich an der geplanten Initiative zur Verlegung von Stolpersteinen beteiligen?

Anmeldung: per Mail an info@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 60376126.



Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen im Lehngericht im April 2025

Freitag, 25. April, 9 bis 17 Uhr, Lehngericht Küche

Zukunftsreise Augustusburg

Du wolltest schon immer mal in die Zukunft reisen? Wir machen es möglich! Gemeinsam wollen wir die Zukunft von Augustusburg erforschen – wie könnte es hier in 10, 20 oder 30 Jahren aussehen? Mit großen Kinderaugen wollen wir uns die Stadt ansehen und überlegen, welche Orte und Möglichkeiten es für Kinder und Jugendliche braucht. An diesem Tag sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt! Mittags backen wir zusammen Pizza und am Ende des Tages werden wir gemeinsam Plakate gestalten und eure Wünsche für die Zukunft in ganz Augustusburg sichtbar machen!

Ein Workshop für Kinder und Jugendliche mit Constantin Berlin und Tobias Siebert. Informationen und Anmeldungen bei Nadine unter 017621611317 oder nadine@aufweiterflur.org.

Sonntag, 27. April, 10 bis 15 Uhr, Lehngericht Küche Nesseln – Brechen, Hecheln & Kardieren

Nach der winterlichen und trockenen Lagerung unseres Nesselstrohs wollen wir mit euch die feinen, aber entscheidenden Unterschiede der ersten Textil-Aufbereitungsschritte von Bast-

pflanzen mit euch verinnerlichen und üben. Bis die kostbare Langfaser der Nesseln versponnen werden kann, braucht es die richtigen Techniken und Abläufe des Brechens, Schwingens, Schlagens und Hechelns. Gleichzeitig braucht es aber auch euren Mut und eure Durchsetzungskraft, der Nessel wieder auf die Spindel zu helfen.

Werkzeuge und Hilfsmittel hierfür sind bereits für euch vor Ort oder werden spontan in der Holzwerkstatt selbst hergestellt.

jeweils Samstag und Sonntag, 13 bis 17 Uhr, Ladenexperiment Untere Schloßstrasse 3 Modelädchen "et cetera"

Ein Hauch von Stil und Kreativität zieht in die Untere Schloßstraße 3 in Augustusburg ins Ladenexperiment ein. Die erfahrene Ladenbetreiberin, Gastronomin und Kulturfreundin Kathrin Teichgräber eröffnet dort im März und April einen temporären Laden, der hochwertige Kleidung aus erster und zweiter Hand und handverlesene Kunstobjekte vereint - das „Modelädchen et cetera“.

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg
Website: <https://www.aufweiterflur.org>
Instagram: @auf_weiter_flur_ev

— KREISLAUFWIRTSCHAFT IN MITTELSACHSEN —

Gemeinsam mit europäischen und regionalen Akteuren Lösungen schaffen

Im Landkreis Mittelsachsen zeigen neben Modellregionen aus Estland, Finnland, Österreich, Kroatien und der Schweiz auch lokale Unternehmen, Kommunen und Forschungseinrichtungen, wie Kreislaufwirtschaft regional gedacht und gelebt werden kann. Zwei Veranstaltungen im März gaben starke Impulse. Interessierte können sich einbringen.

Im Rahmen des Modellvorhabens „Circular Rural Regions“ fanden in Freiberg ein internationales Partnertreffen und in Burgstädt ein regionaler Stakeholder-Workshop statt. Es wurde deutlich, dass Mittelsachsen bereits heute viel Potenzial und Engagement für eine zirkuläre Wirtschaftsweise bietet.

Der Austausch europäischer und deutscher Akteure beim internationalen Austauschtreffen der Modellregionen zeigte konkrete Umsetzungen, etwa bei der Rülke GmbH aus Eppendorf oder NAF Halsbach. Forschungseinblicke wie im Reallabor SAMSax der TU Bergakademie Freiberg verdeutlichten innovative Ansätze, bei denen aus Reststoffen mittels 3D-Druck neue Produkte entstehen.

Beim Workshop in Burgstädt wurden zentrale Herausforderungen und Chancen gemeinsam mit Unternehmen, Kommunen und Forschungseinrichtungen identifiziert. Sichtbarkeit, standardisierte Rahmenbedingungen und stärkere Vernetzung sind entscheidend. Besonders im Bauwesen, bei der Wiederverwendung von Materialien und in der öffentlichen Beschaffung besteht großes Potenzial. Praxisnahe Pilotprojekte sind gefragt um die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren.

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in eine laufende Potenzialstudie ein, die konkrete Handlungsansätze für Unternehmen und Kommunen entwickeln soll. Kerstin Kunze, Leiterin der Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, betont: „Nur gemeinsam mit Unternehmen gelingt der Wandel hin zu einer kreislauffähigen und damit resilienten Wirtschaft.“

Fortsetzung auf Seite 35

DER 7. AUGUSTUSBURGER MUSIKSOMMER UND DIE NEUE „360 GRAD KLANGWELT“

Bald beginnt der 7. Augustusbürger Musiksommer, der wie gewohnt ein wahres Feuerwerk musikalischer Höhepunkte liefern wird und es soll hier einen kleinen Vorgeschmack zum Appetit-Holen auf die knapp 30 Veranstaltungen geben:

Traditionell eingebettet wird die große Sinfonik, dargeboten von der exzellenten Jungen Philharmonie Augustusburg unter Leitung von Pascal Kaufmann, den Rahmen liefern. Zu den Eröffnungskonzerten am 14. und 15. Juni jeweils 17 Uhr wird u.a. Dvoraks englische Sinfonie zu hören sein, und zu den Abschlusskonzerten am 16. und 17. August jeweils 17 Uhr hören Sie aus der Feder des gleichen Komponisten „Aus der Neuen Welt“, die Sinfonie Nr. 9. Zusätzlich gibt es quasi als Premiere am 17. 8. ein geführtes, kommentiertes Konzert gleicher Thematik als Familienangebot für Jung und Alt. Zwischen diesen Terminen werden jede Woche mehrere Konzerte im gewohnten und von Ihnen geschätzten Kurzkonzertformat zur Aufführung gelangen. Aus dem bunten Reigen dieser Konzerte, der ganz vielschichtig ist und zahlreiche Genre und Facetten bedienen wird, empfiehlt der Autor insbesondere die Kurzkonzerte am 21.6. des weltweit bekannten Hornisten Felix Klieser, eines jungen ausnahmetalentierte Musikers, der ohne Arme geboren wurde und sich mit festem Willen und Fleiß in die Herzen seiner Zuhörerschaft förmlich katapultiert hat. Das wird sicher der emotionale Höhepunkt dieser Musiksommersaison sein. Darüber hinaus, und das wissen die treuen Kenner des Augustusbürger Musiksommers längst, gibt es Neuauflagen der Open Air Nachtveranstaltung im Kirchpark am 18.7. und der Abend- und Nachtkonzerte in der Schlosskirche („Soiree der Tausend Kerzen“) am 1. und 2. August. Das komplette Programm finden Sie unter www.augustusburger-musiksommer.de und in den Programmheften, die Sie überall, wo es Touristinfos gibt, einfach finden werden. Und die beste Nachricht ist: Die Eintrittspreise bleiben unverändert moderat.

„Neue Welten“ beschritt nicht nur der Patenkomponist des diesjährigen Musiksommers, Antonin Dvorak, der damals schon dazu eine gehörige Portion Fortune, Mut und Gottvertrauen notwendig brauchte, um mit dem Ozeandampfer nach Amerika auszuwandern, sondern auch wir in Augustusburg beschreiten aktuell musikalisch „Neue Welten“. Mit der Errichtung der „360 Grad Klangwelt“, einer weltweit einzigartigen Klanginstallation, werden weit über 4000 Orgelpfeifen angeordnet in 6 Orgelwerken einen nie gehörten Raumklang vermitteln und mehr noch durch die Anordnung v.a. tiefer Basspfeifen unter den Emporensitzbänken, werden Sie Orgel nicht nur hören, sondern in der Tiefenwirkung auch fühlen können. Bestimmte Bereiche dieser einmaligen Klanginstallation, an der sich noch unserer Kinder und Enkel und Urenkel erfreuen werden, sind sichtbar gehalten, um zu erleben und zu sehen, wie Orgel funktioniert. Darüber hinaus gibt es neue, nie gehörte einmalige Klangregister, die noch nie verbaut worden sind. So wird man die Original- Marimba der ostdeutschen Swinglegende Fips Fleischer, der seine Wurzeln in der Bergstadt Augustusburg hatte, genauso hören und sehen, wie ringsum im Kirchenraum angeordnete Vogelstimmen, die ein feines Naturhörerlebnis ermöglichen. Letztere hat der weltweit berühmte französische Ornithologe und Vogelpfeifenbauer Francois Morell extra für die „360 Grad Klangwelt“ entworfen und erschaffen. Einen weiteren musikalischen Leckerbissen verspricht ein extra gebautes Röhrenglockenfilialwerk bestehend

aus 37 Röhrenglocken mit einem Tonumfang von 3 Oktaven, gebaut in Erie/ USA exklusiv für die „360 Grad Klangwelt“.

Ein neues Kulturdenkmal entsteht direkt vor Ihren Augen – und Sie können gern dabei sein! Aktuell sind schon und werden gerade zahlreiche Installationsarbeiten dazu in der Augustusbürger Stadtkirche durchgeführt. Sie sind ganz herzlich eingeladen, daran teilzuhaben. Die finale Fertigstellung wird bis Ende 2025/ Anfang 2026 unsere Geduld strapazieren, aber auch die große Vorfreude für das, was dort entsteht, steigern.

Nur durch Ihr Mittun und das große Getragensein und die Akzeptanz und den Zuspruch gelingt dieses einmalige Vorhaben in der doch jetzt schwierigen Zeit. Sollten Sie die Verbundenheit mit uns teilen, freuen wir uns über Ihre Hilfe: IBAN: DE 24 8705 2000 0190 0543 87 (Verein 360 Grad). Alle Spender werden in geeigneter Form und exponierter Lage direkt an der Orgel namentliche Erwähnung finden. Haben Sie ganz herzlichen Dank. Für Rückfragen jeglicher Art können Sie sehr gern 037291 6262 wählen.

Also, man sieht sich im Sommer in Augustusburg – beim Musiksommer oder einfach nur mal so. Herzlich willkommen in der Bergstadt!

Matthias Moser



Die Junge Augustusbürger Philharmonie mit ihrem Dirigenten Pascal Kaufmann in der propevollen Stadtkirche. Foto: Augustusbürger Musiksommer



Sommer Open Air im lauschigen Augustusbürger Kirchpark. Foto: Augustusbürger Musiksommer



Der Orgelbauer Markus Harder Völkman begutachtet die Marimba von Fips Fleischer, bevor diese in die neue 360 Grad Klangwelt eingebaut wird.

Foto: Verein 360 Grad

WERBUNG



Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“





Farbe + Putz malermatthes Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

WERBUNG

RECHTSBEISTAND VOM FACH

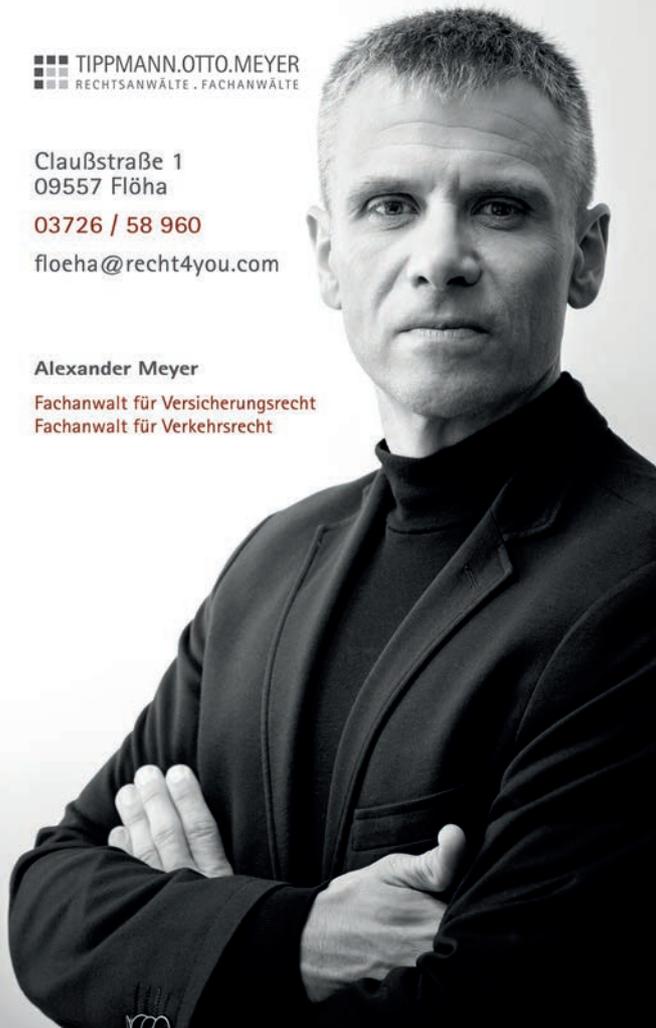
TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha
03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht





© Grafik: druckgemacht.de

- Wohnfläche ca. 53 m²
- neu renoviert mit modernen Fußbodenbelägen
- neue Innentüren
- neues Tageslichtbad mit Badewanne und Dusche
- Küche mit Fenster
- Kellerabteil

Energieverbrauchsausweis

- Baujahr 1937, saniert
- Zentralheizung mit Warmwasserbereitung (Erdgas)
- Verbrauch: 97 kWh / m² a
- Energieeffizienzklasse: C

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha

Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224 • info@wvbg-floeha.de • www.wvbg-floeha.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Filiakirchen St. Theresia Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Gottesdienste Monate April/Mai 2025

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

Samstag, 26.04.

keine Gottesdienste

Sonntag, 27.04.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Dienstag, 29.04.

18:00 Uhr Dankeschönabend für die Ehrenamtlichen der Gemeinde in Flöha

Donnerstag, 01.05.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 03.05.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 04.05.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 08.05.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

anschl. gemeinsames Frühstück

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 10.05.

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 11.05.

10:30 Uhr Familiengottesdienst in

Flöha

Mittwoch, 14.05.

14:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan

Anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

Donnerstag, 15.05.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 17.05.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 18.05.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 22.05.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

**Termine vom 27.04.2025 bis
25.05.2025**

Sonntag, 27.04. – Quasimodogeniti

08:45 Uhr: Gottesdienst Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 04.05. – Misericordias Domini

08:45 Uhr: Gottesdienst Georgenkirche Flöha mit Pfr. Preiser

08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser

Sonntag, 11.05. – Jubilate

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation Georgenkirche Flöha mit Pfr. Preiser

Sonntag, 18.05. – Kantate

08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Lektor Künzel

10:15 Uhr: Kantatengottesdienst zum Kirchweihfest „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ BWV 117 Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 25.05. – Rogate

08:45 Uhr: Gottesdienst Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser

09:30 Uhr: Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Team

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2025

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 27.04.2025

09:30 Uhr: Welche Zukunft hat die Religion?

Sonntag, 04.05.2025

09:30 Uhr: Ist es später, als wir denken?

Sonntag, 11.05.2025

09:30 Uhr: „Kein Teil der Welt“ sein – so wie Christus

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)

09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

flöha



Bild von Jaewoo Sim auf Pixabay

Fortsetzung von Seite 31

In den nächsten Wochen werden durch die BERATUNGSRAUM GmbH (Leipzig) und die Maikirschen e.K. (Oschatz) als durch den Landkreis beauftragte Partner Expertengespräche und branchenspezifische Themenrunden durchgeführt. Ziel ist die Schließung regionaler Kreisläufe.

Interessierte können zum Projekt aktiv beitragen: Ob als Best-Practice-Unter-

nehmen, Forschungspartner oder engagierte Akteure – Erfahrungen und Ideen sind gefragt. Mehr Informationen gibt es unter: www.nestbau-mittelsachsen.de/kreislaufwirtschaft.



Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Donnerstag 19:00 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.



Beim Austauschtreffen der europäischen Modellregionen wurde gemeinsam ein Lehmhaus gebaut, angeleitet vom Naturbau-Campus aus Oschatz. (Urheber: Maikirschen e.K.)

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 23. MAI 2025.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
29. APRIL 2025.**

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau. Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947
Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Katrin Gläser,
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

WIR SUCHEN 35 TESTHÖRER!

Nimm unseren **kostenlosen Hörtest wahr**

& bleib du selbst.

Kennen Sie das?

 In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?

 Sie stellen oft den Fernseher lauter?

 Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

INITIATIVE FÜR
**BESSERES
HÖREN**

Jetzt
kostenlos
teilnehmen!*



Jetzt Termin vereinbaren!

 Flöha

Augustusburger Str. 41

 **03726 788 80 44**



Rufen Sie uns an oder scannen Sie den QR Code für einen Termin in Ihrer Nähe.

* Die „Testhörer-Aktion“ läuft vorläufig bis zum 30.06.2025 und verantwortet die pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, An den Anlagen 14, 09405 Zschopau. Die pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH behält sich vor, die Aktion auch nach dem 30.06.2025 zu Grunde zu legen. Sie ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.